

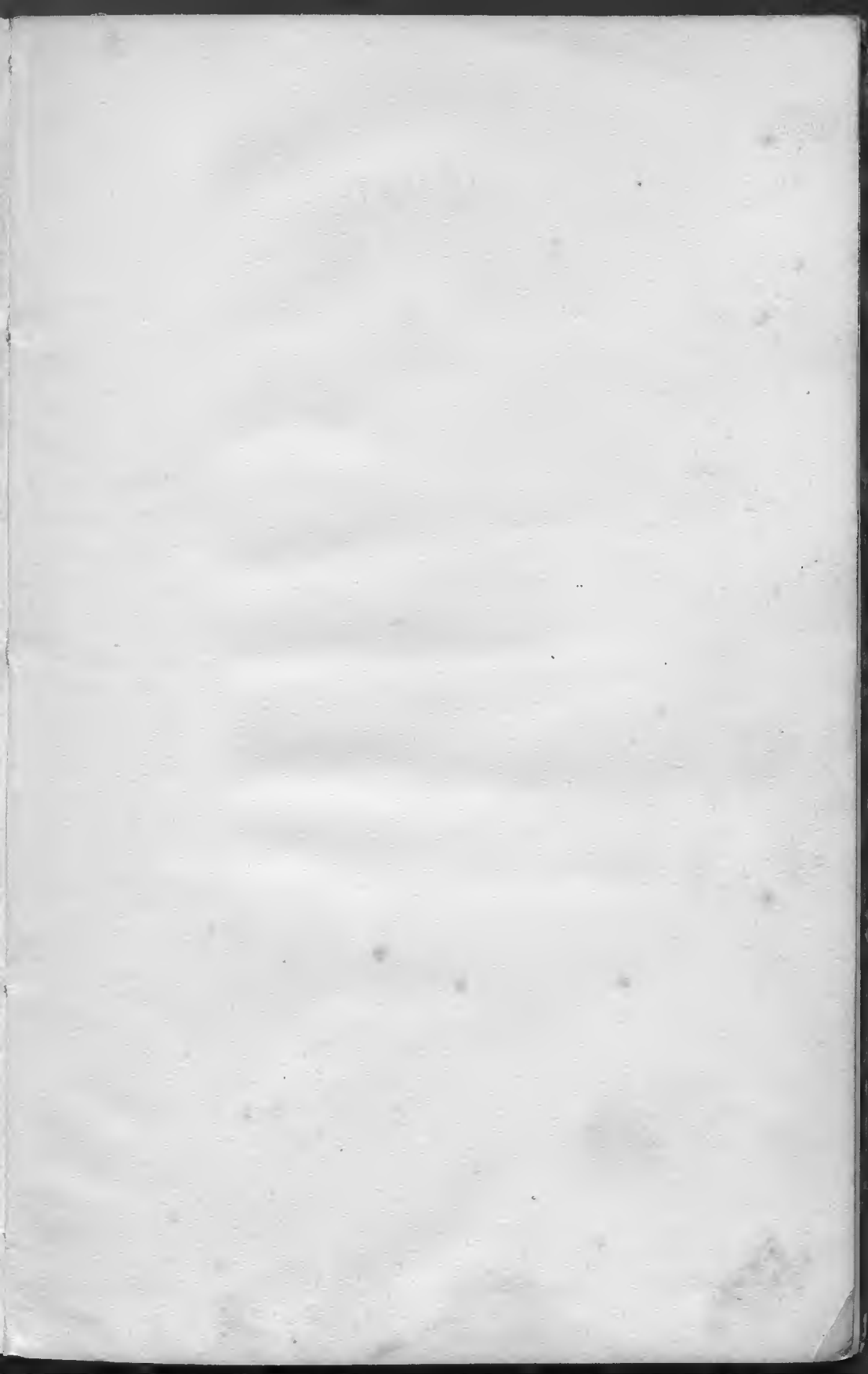
UB Klagenfurt

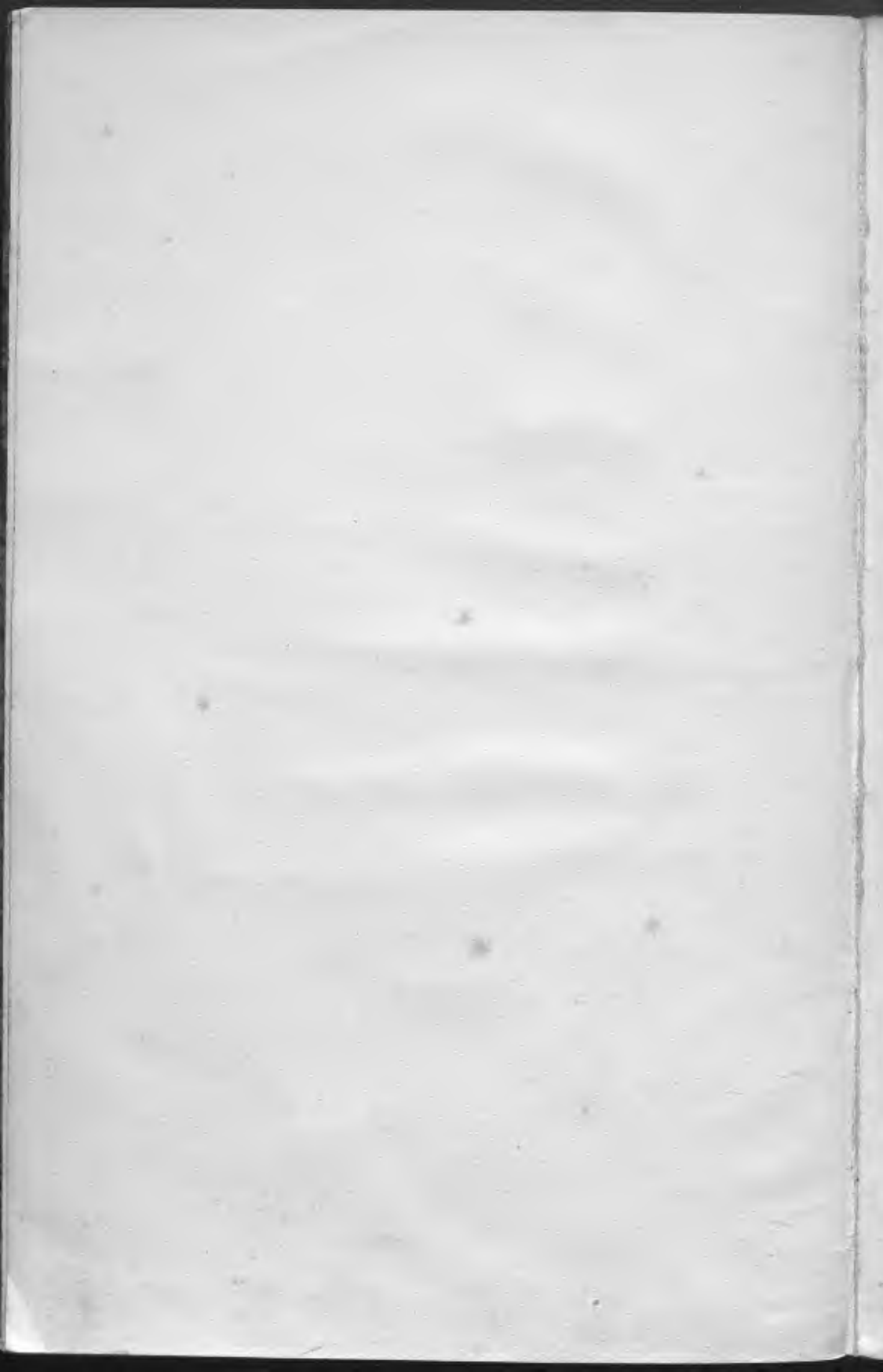
ES T

16 490

16490.

82. g. 26.





NECROLOGIUM

DES

EHEMALIGEN BENEDICTINERSTIFTES

MILSTAT IN KÄRNTEN.

MITGETHEILT

VON

P. BEDA SCHROLL, O. B. S.



WIEN, 1891.

IN COMMISSION BEI F. TEMPSKY

BUCHHÄNDLER DER KAIS. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

UB KLAGENFURT



+L57047204

ES I 16490

Aus dem Archiv für österreichische Geschichte (LXXVII. Bd., II. Hälfte, S. 265) separat abgedruckt.

Druck von Adolf Holzhausen,
k. und k. Hof- und Universitäts-Buchdrucker in Wien.

Einleitung.

Die Necrologien oder Todtenbücher, welche die Klöster führten, hatten den rein kirchlichen Zweck, die Namen der Verstorbenen, welche Mitglieder des Klosters waren oder in conföderirten Klöstern starben, durch dem Kloster erzeugte Wohlthaten oder durch ihren Stand sich auszeichneten, oder der Nachbarschaft des Klosters angehörten, der Vergessenheit zu entreissen und dem gemeinschaftlichen Gebete des Conventes zu empfehlen. Sie waren nach der Art der Calendarien mit Raum für die Eintragungen verfasst, aus welchen immer die Verstorbenen des Tages vorgelesen und dem Gebete empfohlen wurden.

Ein solches Necrologium liegt uns auch aus dem ehemaligen Benedictinerstifte Milstat in Oberkärnten vor, welches zwischen 1070 und 1088 von dem Pfalzgrafen Aribo in Baiern und seinem Bruder Grafen Poto, welchen die Gegend um Milstat gehörte, gegründet wurde. Seine Auflösung erfolgte 1469, als Kaiser Friedrich den St. Georgs-Ritterorden gründete, welchem er Milstat als Sitz und Dotation einräumte, nachdem Papst Paul II. das Benedictinerstift für aufgehoben erklärt hatte.

Das Original des Necrologiums, welches sich gegenwärtig im Archive des Kärntnerischen Geschichtsvereines befindet, ist ein Pergamentcodex, welcher 1. ein Martyrologium, 2. eine Regula S. P. Benedicti, 3. Evangelia dominicis et Festis Sanctorum per circulum anni dicenda, und endlich 4. das Necrologium Milstatense enthält. Der Codex ist in Schweinsleder gebunden, hat die Quartform mit einer Höhe von 25 Centimetern, und einer Breite von 15 Centimetern. Die Schrift der ersten drei Abtheilungen gehört dem 13. Jahrhundert an. Am Schlusse der Evangelien ist folgende deutsche Notiz aus der Zeit von circa 1300. Sie lautet: „Uns Nunnan des Vrowen Chlosters

eze Milstat ist eze merchen, daz mit Gunst vnsers Abtes Nicolaus Perwin munich vnd priester in der herren Chloster vns gewen hat sechezech Aglayer phenning Gelt, dar vmb wir im gelobt hawen, eze sprechen vnd pegen daz guldein gepet, wen er stirwet, anhwent in denselben acht Tagen. In dem namen vnsers herrn Jesu Christi.' Die Anlage des Necrologiums selbst stammt aus dem 12. Jahrhundert, also aus der Zeit bald nach der Gründung des Stiftes.

Was die Anordnung betrifft, so stehen an der Spitze der einzelnen Tage die Wochenbuchstaben, und zwar der Sonntagsbuchstabe in rother, die Buchstaben der übrigen Wochentage in schwarzer Schrift. Hierauf folgt die Bezeichnung der Tage nach dem römischen Calendarium in rother Schrift. Der in den meisten Necrologien vorkommende Tagesheilige fehlt hier gänzlich.

Die meisten Eintragungen stammen aus dem 12. und 13. Jahrhundert, weniger aus dem 14., während dieselben im 15. fast ganz aufhörten. Es kommen viele, aber nicht alle Aebte von Milstat und zahlreiche Mönche und Nonnen des daselbst ausserhalb des Herrenklosters bestandenen Nonnenconventes vor. Auffallend aber ist es, dass keine Prioren des Herren- und keine Meisterinnen des Nonnenconventes mit diesen Würden ausgezeichnet erscheinen. Auch bei den darin vorkommenden Bischöfen, Aebten, Pröpsten, Grafen und Gräfinnen sind blos die Taufnamen ohne nähere Bezeichnung angegeben. Wenn ich in meiner Annahme nicht irre, so kommen ausser Grafen von Görz, welche Vögte von Milstat waren, besonders die dem Stifte benachbarten reichsunmittelbaren Grafen von Ortenburg vor. Einige eingetragene Gräfinnen mögen deren Gemahlinnen gewesen sein, welche aber nicht bestimmt werden können, weil ihr Name urkundlich nicht bekannt ist.

Necrologium.

Januarius.

- A. **Kal.** (1. Jänner). Beatrix, m. n. c.¹ — Diemût l. Werinhardus, Hiltpreht, Erchinhilt l. — Offmia l. Getrudis m. n. cong.
- B. **III. Non.** (2. Jänner). Pertholdus m. et episc.² Perhtrat m.³ Hiltegundis m. n. c. Wolframus l. Iringart l. Gepa l. Dimodis m. n. c.
- C. **III. Non.** (3. Jänner). Hainricus pbr. et m. Wezelinus c. n. c. Pilgrimus pbr. Perhtoldus l. Benedicta c. Otacher l. Irmgardis m. n. c. Chunigund.
- D. **II. Non.** (4. Jänner). Perchtoldus abb. m. n. c. Sizelau c. n. c. Hartmannus l. Hacicha, Judita l.
- E. **Non.** (5. Jänner). Duringus albus m. n. c. Alexander, Rudolfus l. Alhedis m. n. c. de Chionburch.⁴
- F. **VIII. Id.** (6. Jänner). Eckchardus l.⁵ Eberhardus abb. m. n. c. Tamno, Randolf l. Fridrun l. Albrecht l. Meinhardus.
- G. **VII. Id.** (7. Jänner). Stoiana c. n. c. Adalbero c.⁶ Judita l. Fridericus l. Gotfridus subdiac. Petrus pbr. n. c.

¹ Das Necrologium von St. Lambrecht (Pangerl in *Fontes rer. austr.* II. Abth. 29. Band) hat ebenfalls zu diesem Tage *sec. XII* eine Beatrix *mon.*

² Berthold von Celtschach, Bischof von Gurk, 1090—1106, dann Mönch des Benedictinerstiftes St. Paul im Lavantthale. Siehe Schroll, *Series episc. Gurc.* im XV. Jahrgange des Archivs für vaterländ. Geschichte Kärntens; Schroll, *Urkundenbuch von St. Paul in Font. rer. austr.*, II. Abth., 39. Band, cap. XV, p. 21. Das Necrologium von Admont (Friess im *Archive für Kunde österr. Gesch.-Quellen*, 66/2. Band, und Pez, *Script. rer. austr.* II) hat denselben Tag.

³ Wahrscheinlich von Admont; denn das Necrologium von Admont enthält an diesem Tage eine ‚Perhtrat m. n.‘

⁴ Aus dem Geschlechte der Herren, später Grafen von Kuenburg in Oberkärnten.

⁵ Note oberhalb: ‚pater Gerdrudis‘.

⁶ Nach dem Necrologium von Admont, welches an demselben Tage einen ‚Adalbero c. n. c.‘ hat, gehörte er Admont an. Auch das Necrologium von St. Lambrecht erwähnt seiner an diesem Tage *sec. XII*.

- A. VI. Id. (8. Jänner). Irmigart m. n. c. Willibirch m. n. c. Wecelinus pbr. de Steierberch.¹ Richza l. de Valchun-
stane.² Getrut, Wilbirgis c.
- B. V. Id. (9. Jänner). Mathilt l. Hainricus puer. Alheit, Rū-
dolfus c. Wilburch c. n. c. Sneweishin.³ Margaretha
m. n. c.
- C. IIII. Id. (10. Jänner). Jvdita m. n. c. Ditmarus pbr. — Re-
noldus l. Alheidis, Hadwich. — Elisabeth m. n. c. de
Himmelberch.⁴
- D. III. Id. (11. Jänner). Hartwicus c. et m. n. c. Beatrix c.
— Adelheidis m. n. c.
- E. II. Id. (12. Jänner). Gertrudis l. de Dobrae.⁵ Waltfridus l.
Reinoldus l.
- F. Id. (13. Jänner). Tuta m. n. c. Reginwardus m. n. c.
- G. XVIII. Kal. Februarii (14. Jänner). Mergart m. n. c.
- A. XVIII. Kal. (15. Jänner). Chünradus pbr. et m. n. c.⁶ —
Adelhart c. n. c.
- B. XVII. Kal. (16. Jänner). Wilhalmus pbr. et m. n. c. Willi-
birch m. Fridrun l. Engilrammus archipbr.⁷
- C. XVI. Kal. (17. Jänner). Chuno c. n. c.
- D. XV. Kal. (18. Jänner). Hacicha m. n. c. Grife l. Perin-
hardus l. — Chuno l.
- E. XIII. Kal. (19. Jänner). Beatrix l. Pernhardus l.
- F. XIII. Kal. (20. Jänner). Waltherus l.
- G. XII. Kal. (21. Jänner). Hemma m. n. c.⁸ Werinherus l. —
Mainhardus comes obiit.⁹ Gisila l.

¹ Steuerberg bei Feldkirchen.

² Falkenstein bei Obervellach. Valvasor, Ehre des Erzherzogthums Kärn-
ten, enthält eine Ansicht dieses Schlosses pag. 24, Fig. 30. Die Herren
von Falkenstein waren Görzer Vasallen.

³ Aus der kärntnerischen Familie der Herren von Schneeweiss.

⁴ Aus der Familie der Herren von Himmelberg, welche Vasallen des
Herzogs von Kärnten waren.

⁵ Dombra bei Milstat.

⁶ Das Necrologium von St. Lambrecht hat an demselben Tage sec. XII
einen Chünradus pbr. et mon.

⁷ Ein Erzpriester Engilram erscheint urkundlich 1144, 1154; dann
um 1160 als Erzpriester und Probst von Maria-Saal in Kärnten.

⁸ Das Verbrüderungsbuch von Seckau (Cod. Msc. Nr. 511 in der k. k. Hof-
bibliothek zu Wien) erwähnt ihrer als im Jänner verstorben.

⁹ Graf Meinhard III. von Görz, Vogt von Milstat, starb 1258 (Czörnig,
Görz und Gradisca).

- A. XI. Kal. (22. Jänner). Pascalis pp. II.¹ Vlricus l. Hainricus l. Luitfridus l. — Peters l. Nithardus l.
- B. X. Kal. (23. Jänner). Judita m. n. c. Hainricus, Leupoldus l. Chunradus c. n. c. Aleiz l.
- C. VIII. Kal. (24. Jänner). Adelheit m. n. c. Wolfkerus patriarcha.² Alheit l. Chunradus, Diemodis l.
- D. VIII. Kal. (25. Jänner). Hiltpurgis l. Ortolfus l. Cholo l.
- E. VII. Kal. (26. Jänner). Gelasius pp. II.³ Paldwinus m. n. c.
- F. VI. Kal. (27. Jänner). Gaudentius abbas.⁴ Gerdrudis.
- G. V. Kal. (28. Jänner). Maechtildis m. n. c. Reinhardus l. Hainricus, abbas huius loci, quondam prior in Admundia.⁵
- A. III. Kal. (29. Jänner). Wichardus, Peters, Vlricus, Dimudis l. Leukardis, Vlricus.
- B. III. Kal. (30. Jänner). Vdalricus m. n. c.⁶ Werinhardus c. n. c. Friderun m. n. c. Gisila l.
- C. II. Kal. (31. Jänner). Diemut m. n. c. Hartnidus prepositus et can.⁷ Heinricus l. Angnetis . . . Alheidis, Andreas c. n. Pertholdus c. n. c.

¹ Papst Pascalis II., 1099—1118. Das Necrologium von Admont hat denselben Todestag.

² Patriarch Wolfker von Aquileia, 1204—1218. (Rubeis, Monum. eccl. Aquileg., col. 651. 677). Die Necrologien von Michaelbeuern (Filz, Geschichte von Michaelbeuern) und Heiligenkreuz (Oesterr. Gymnasial-Zeitschrift 1877, I. Heft) haben den 23. Jänner.

³ Papst Gelasius II., 1118—1119. Das Necrologium von Admont hat denselben Todestag.

⁴ Abt Gaudentius von Milstat, um 1100. Er war einer der zwölf Mönche, welche von dem Abte Wilhelm von Hirschau nach St. Paul im Lavantthale gesendet wurden.

⁵ Abt Heinrich III. von Milstat, circa 1307—1316. Die Necrologien von Admont und St. Lambrecht haben denselben Todestag. — Im Originale wurde der Todestag irrthümlich auf den vorigen Tag gesetzt und dann wieder ausgewischt.

⁶ Das Necrologium von St. Lambrecht hat zu diesem Tage sec. XII ebenfalls einen ‚Vdalricus mon‘.

⁷ Probst Hartnid I. von Gurk, 1179—1197. (Schroll, Propste von Gurk in Zeitschrift Carinthia 1889). Die Necrologien von St. Lambrecht, St. Peter (Meiller im Archiv für Kunde österr. Gesch.-Quellen, 19. Band), Domstift Salzburg (Wiedemann, ebendasselbst, 28/1. Band) erwähnen seiner an demselben Tage.

Februarius.

- D. Kal. Februarii (1. Februar). Hainricus abb. s. Salvatoris p. m.¹
 Pilhilt m. n. c. Justina m. Copoldus pbr. et m. n. c.²
- E. IIII. Non. (2. Februar). Judita m. Reginboto l. Cunigundis l. Wolftrigil l. Offemia l.
- F. III. Non. (3. Februar). Wlscalcus pbr. m. n. c.³ Perhtoldus de Svvrn.⁴
- G. II. Non. (4. Februar). Chuniza m. n. c. Werinhardus m. n. c. Willibirch m. n. c.⁵ — Rudolfus l.
- A. Non. (5. Februar). Domicianus dux, fundator huius ecclesie.⁶
 Geroldus c. n. c. Wlgerus, Hainricus, Perhta, pater et mater domine Elle de s. Lamberto. Rvpreht l.
- B. VIII. Id. (6. Februar). Ortwinus c. n. c. Seuginnus m. n. c. Gundakerus.
- C. VII. Id. (7. Februar). Adalheit, abbatissa de Gosse.⁷ Hadvurch c. n. c. Hiltvurch l.
- D. VI. Id. (8. Februar). Perhta m. n. c. Pilgrimus c. n. c. Herrat c. m. n. c. Diemüt m.⁸ Judita m. n. c. Perthal.

¹ Abt Heinrich II. von Milstat, 1166 bis ca. 1180, aus dem Geschlechte der Grafen Andechs-Plassenburg. (Siehe Oefele, Die Grafen von Andechs.) Er war vorher Conventual von Admont, als er zum Abte von Milstat postulirt wurde (Wichner, Geschichte von Admont, I, 180). Die Necrologien von Admont, St. Lambrecht, St. Peter, Domstift Salzburg und Nonnberg (Friess im Archive für österr. Geschichte, 61/1. Band) haben denselben Todestag.

² Cotpolt erscheint 1243 in einer Milstätter Urkunde.

³ Das Necrologium von St. Lambrecht hat denselben Todestag und versetzt ihn in das 13. Jahrhundert.

⁴ Ein Berthold von Sumereck erscheint urkundlich am 25. Februar 1216 (Copie im Archive des Kärntn. Geschichtsvereines). Das Schloss Sumereck lag zwischen dem Flusse Liser und dem Milstätter See.

⁵ Das Necrologium von St. Lambrecht hat zu diesem Tage sec. XII ebenfalls eine ‚Willibirch mon‘.

⁶ Der selige Domitian, welchen Manche mit Herzog Inguo von Kärnten identificiren, der aber jedenfalls ein vornehmer Slave Kärntens war, und dessen Reliquien in der ehemaligen Stiftskirche zu Milstat liegen, soll nach der Tradition die erste Kirche daselbst, nicht das Kloster gestiftet haben. Siehe Dr. Carlmann Flor, Ueber den seligen Domitian, Herzog von Kärnten, im Archive für vaterländ. Geschichte Kärntens, Jahrg. VII.

⁷ Aebtissin Adelheit von Güss in Obersteier erscheint urkundlich 1178. (Orig. im Archive des Kärnt. Geschichtsvereines. Diplom. sac. Styriae 133.)

⁸ Das Verbrüderungsbuch von Seckau erwähnt sec. XII einer ‚Diemut mon. Georii‘ (St. Georgen am Längsee) als im Februar verstorben.

- E. V. Id. (9. Februar). Chunegundis infans. Rudger l. Glismût l. Mergart l. Vdalricus.
- F. IIII. Id. (10. Februar). Rudgerus pbr. et m. n. c. Ydungus l. Reinhardus. Heinricus l.
- G. III. Id. (11. Februar). — Hartwicus l. Chunigundis m. n. c. Tispa.
- A. II. Id. (12. Februar). Ekolfus m. n. c. — Leutoldus puer. Geuta laica.
- B. Idus (13. Februar). Dietricus m. n. c. Hainricus diac. — Sifridus l. Alheidis l. Wlvinc l.
- C. XVI. Kal. Mart. (14. Februar). Honorius pp. II.¹ Hacicha m. n. c.
- D. XV. Kal. (15. Februar). Ekehardus l. frater Gerdrudis. Megingoz c. n. c. Adam l. Mergart l. Otto abbas.²
- E. XIII. Kal. (16. Februar). Liutold c. n. c. Hainricus l. de Milstat,³ maritus Constancie. Hainricus l.
- F. XIII. Kal. (17. Februar). Impreht pbr. Perhtolt c. Gerdrudis l.
- G. XII. Kal. (18. Februar). Richiza m. n. c.⁴ Altolf c. n. c. Rvzila c. n. c. Rudger l. Albertus pbr. et can.⁵
- A. XI. Kal. (19. Februar). Gerbirch m. n. c.⁶ Ludewicus c. n. c. Ortolf l. Kadalhoh l. Ellis l. Fridericus m. n. c. Gundrammus.

¹ Papst Honorius II., 1124—1130. Das Necrologium von St. Lambrecht hat ebenfalls den 14., das von Admont aber den 15. Februar als Todestag.

² Abt Otto III. von Milstat, ca. 1242 bis ca. 1253. Das Necrologium von Ossiach (Schroll im Archiv für österr. Geschichte, 73/2. Band) hat ebenfalls den 15., das von St. Lambrecht den 14. Februar, nennt ihn aber ausdrücklich ‚Abbas Milstat. pbr. et mon. istius (loci) sec. XIII‘. Er wurde aus St. Lambrecht zum Abte von Milstat postulirt.

³ Es bestand eine edle Familie dieses Namens. Heinrich von Milstat erscheint urkundlich 1272—1291. (Archiv des Kärntn. Geschichtsvereines).

⁴ Das Necrologium von St. Lambrecht hat an diesem Tage sec. XII ebenfalls eine ‚Richiza mon‘.

⁵ Albert, Canonicus von Gurk, später Pfarrer zu Glantschach, stammte aus dem Geschlechte der Herren von Frauenstein und erscheint urkundlich 1238—1251 (Archiv des Kärntn. Geschichtsvereines).

⁶ Das Necrologium von St. Lambrecht hat zu diesem Tage sec. XII ebenfalls eine ‚Gerbirch. mon‘; das Verbrüderungsbuch von Seckau erwähnt ihrer als im Februar verstorben.

- B. X. Kal. (20. Februar). Wintherus pbr. et can.¹ — Offo l. Chunegundis m. n. c. Leo pbr. et can.²
- C. VIII. Kal. (21. Februar). Dimudis conv. n. c. Chuno l. — Vlricus pbr. et m. n. c. Tûta l.
- D. VIII. Kal. (22. Februar). Mûto pbr. et m. n. c. Chunegundis l. Rudolfus l. Hainricus. Dietricus. Gisila laica.
- E. VII. Kal. (23. Februar). Pezelinus pbr. et m. n. c. Maccilinus m. n. c. Diemut m. n. c. — Rudolfus de Mosburch.³
- F. VI. Kal. (24. Februar). Amelricus pbr. et m. n. c. Chunegundis.
- G. V. Kal. (25. Februar). Gisila m. n. c. prima sororum Milstatensium. Natalis c. n. c. W̄go m. n. c. Adilbertus l. Dietricus l.
- A. III. Kal. (26. Februar). Liupoldus, abb. Rosacensis,⁴ autem m. n. c. Hainricus l. Formasana m. Erminlint l. Elizabeth.
- B. III. Kal. (27. Februar). Geroldus, Wolfhardus conversi n. c. Richiza m. n. c. Poppo l. Albertus subdiae.
- C. II. Kal. (28. Februar). Willibirch m. n. c. Gerhalm l. Brigida l. Johannes pbr. et m. n. c.⁵

¹ Ein Canonicus Wintherus von Gurk erscheint urkundlich 1226—1228 (Archiv des Kärntn. Geschichtvereines).

² Ein celerarius Leo, Canonicus in Gurk, erscheint urkundlich 1197 (ebendasselbst).

³ Die Mosburg war die ehemalige Residenz des Kaisers Arnulf als Herzog von Kärnten. Valvasor (l. c. pag. 61, Fig. 118) hat eine Ansicht des Schlosses aus dem 17. Jahrhunderte. Die Brüder Rudolf und Conrad von Mosburg erscheinen urkundlich 1201 (Archiv des Kärntn. Geschichtvereines).

⁴ Abt Liupold von Rosazzo in Friaul erscheint in Urkunden des Patriarchen Peregrin I. von Aquileia 1152 und den 20. October 1154 als Zeuge. (Zahn, Urkundenbuch von Steiermark, I, 338; Schroll, Urk.-Reg. von Eberndorf, Nr. II, 3). Ueber die Stiftung von Rosazzo siehe Rubeis, l. c. 565; Dr. Tangl, Die Grafen, Markgrafen und Herzoge aus dem Hause Eppenstein, IV. Abth., 39 im 12. Bande des Archivs für Kunde österr. Gesch.-Quellen). Das Necrologium von Ossiach erwähnt seiner am 25. Februar.

⁵ Das Necrologium von St. Lambrecht erwähnt seiner am 1. März, sec. XIII.

Martius.

- D. Kalend. Martii (1. März). Poto comes et fundator huius eccl.¹
Mahtilt m. n. c. Immo pbr. Judita l.
- E. VI. Non. (2. März). Chacilo pbr. Judita c. Eberhardus
conv. Margareta puella. Trauta laica. de Trefen.²
- F. V. Non. (3. März). Dietricus episc.³ Erinlint abba.⁴ Rich-
kart l. Walbrunus pbr. et m.
- G. III. Non. (4. März). Paldwinus c. et m. n. c. Gundrammus
inclusus. Herbrandus. Adala l. Chunradus l. Marc-
wardus m. Ekehardus l. Heinricus ob.
- A. III. Non. (5. März). Herrat m. n. c.⁵ Hartwicus conv. Rein-
hart l. Adalheit l. Chunradus abbas p. m. Pern-
hardus l.
- B. II. Non. (6. März). Heilica m. Perhtoldus pbr.
- C. Non. (7. März). Herbordus abbas et m. n. c.⁶ Otto l. Engil-
schalch l. Truta l.
- D. VIII. Id. (8. März). Reinoldus m. n. c. Dietmarus pbr.
Irengert m. n. c. Rudgerus l. Perhta l.
- E. VII. Id. (9. März). Geroldus pbr. et m.⁷ Chuncgund. Al-
heidis l. Ava m. n. c.
- F. VI. Id. (10. März). Eberhardus. Willehalmus conv. n. c.
Altmannus l. Helica l.

¹ Poto der Starke, Sohn des Pfalzgrafen Hartwig in Baiern, Bruder des Aribo, Stifters von Milstat, starb 1104 (Ankershofen, Gesch. von Kärnten, II, 921).

² Aus einer Ministerialen-Familie der Grafen von Trefen. Die Burg lag in der gleichnamigen Ortsgemeinde im Bezirke Villach.

³ Bischof Dietrich I. von Gurk aus der edlen Familie von Kolnitz, 1179—1194, in welch letzterem Jahre er resignirte. Sein Todesjahr ist unbekannt (Schroll, Series episc. Gurb. l. c.). Die Necrologien von St. Peter, Nonnberg, St. Lambrecht haben ebenfalls den 3. März; letzteres nennt ihn ausdrücklich ‚episc. Gurb.‘ Das Necrologium von Ossiach erwähnt seiner am 4. März; jenes der Karthause Seitz (Diplom. sac. Styriae II, 330) am 21. März. Hohenauer (Kirchengeschichte Kärntens, 86) lässt ihn am 8. März 1194 sterben.

⁴ Sie gehört dem 12. Jahrhunderte an.

⁵ Das Necrologium von St. Lambrecht hat an diesem Tage sec. XII ebenfalls eine ‚Herrat mon.‘

⁶ Abt Herbort von Milstat, ca. 1360—1367. Er war ursprünglich zum 2. März eingeschrieben, wurde aber wieder ausradirt.

⁷ Das Necrologium von St. Lambrecht hat zu demselben Tage sec. XII einen ‚Geroldus pbr. et mon.‘

- G. V. Id. (11. März). Alkerus c. et m. n. c. Brigida l. Perhtoldus pbr. et m. Chuniburch m. Gisila, Adala laica Gerloch l. Amelrich l.
- A. III. Id. (12. März). Erinpreht c. n. c. Chuno prepositus.¹ Liebardus l. Albertus miles.² Situlo pbr. et m.³ Gisila m. Perhta l. Ingram, Vdahricus l.
- B. III. Id. (13. März). Gertrudis abba.⁴ Hainricus pbr. et m. n. c. Alherus m. n. c. Mathilt l.
- C. II. Id. (14. März). Reginhardus pbr. et m. n. c. Alrun m. n. c. Muto pbr. et m. Reginbardus l.
- D. Idus (15. März). Rutpreht c. n. c. Livkardis Mallentin⁵ m. n. c. Alhedis l. Judita l. Ofmia m. n. c.
- E. XVII. Kal. Aprilis (16. März). Leo pbr. et m. n. c. Gotfridus l. Mathilt l.
- F. XVI. Kal. (17. März). Chozilo c. n. c. Reginbertus pbr. et m. n. c.⁶ Adalbertus. Ortoľfus. Pecila l. Hemma cometissa et c.⁷

¹ Vielleicht der im Verbrüderungsbuche von Seckau als im März verstorben bezeichnete ‚Chuno prepositus de Chiemsee‘. Das Necrologium Domstift Salzburg erwähnt seiner am 14. März. Propst Conrad II. von Chiemsee starb vor 1202.

² Ein Ritter Albert, Burggraf von Ortenburg bei Spital in Oberkärnten erscheint urkundlich 1263 (Tangl, Die Grafen von Ortenburg, II. Abth., 15 im 36. Bande des Archivs für Kunde österr. Gesch.-Quellen).

³ Das Necrologium von St. Lambrecht hat zu diesem Tage sec. XII ebenfalls einen ‚Situlo pbr. et mon‘.

⁴ Aebtissin Gertrud von St. Georgen am Längsee, geborne Gräfin von Ortenburg, erscheint urkundlich um 1189, 1204. Das Necrologium von St. Lambrecht hat denselben Todestag. Siehe über sie Dr. Tangl, Die Grafen von Ortenburg, I., Abth. 284 im 30. Bande des Archivs für Kunde österr. Gesch.-Quellen.

⁵ Aus der Familie der Herren von Malentein oder Maltein bei Gmünd in Oberkärnten.

⁶ Das Necrologium von St. Lambrecht hat zu diesem Tage sec. XII ebenfalls einen ‚Reinbertus pbr. et mon‘.

⁷ Gräfin Hemma von Trefen, Gemahlin des Grafen Wolfrad, Tochter des Markgrafen Starchand, Mutter des Patriarchen Ulrich II. von Aquileia. Siehe Ankershofen, Geschichte und Urk.-Regesten von Kärnten: Rubeis, I. c. col. 592. Sie erscheint auch im Verbrüderungsbuche von Seckau in der Rubrik ‚Ministeriales defuncti fratres nostri‘ als ‚Hemma de Treven cometissa‘.

- G. XV. Kal. (18. März). Ekipurch,¹ Heiliwich m. n. c. Milo c. n. c. Aerbo, comes palatinus et fundator huius eccl.² Engilbertus pbr. et m. n. c.
- A. XIII. Kal. (19. März). Adalhart pbr.
- B. XIII. Kal. (20. März). Beatrix m. n. c. Gysila c. n. c. — Vlrucus Geslecht l. Alheidis l.
- C. XII. Kal. (21. März). Richkart m. n. c.³ Diemudis m. n. c.⁴ Gertrudis l. Goltpurch l.
- D. XI. Kal. (22. März). Ascuinus m. n. c. Mathias l. de Valchenstein.⁵ Heinricus l. Chunegundis m. n. c.
- E. X. Kal. (23. März). Otto l. Chunradus l. — Margaretha Guetmanin. Cholo l. Hainricus l.
- F. VIII. Kal. (24. März). Ava l.
- G. VIII. Kal. (25. März). Judita m. n. c. Fridericus. Irmgart l. Perheta m. n. c. Adelbert l.
- A. VII. Kal. (26. März). Perhta m. n. c. Mathildis m. n. c. Wolmüt laic. Dimodis l. de Maltein. Adelheidis laic. vxor Nicolay de Villach.
- B. VI. Kal. (27. März). Rilint c. n. c. Hainricus m.⁶ Otto l. de s. Lamberto, pater Visalci. Erchinger. Ruker. Chune-gunt l. Gertrut c.
- C. V. Kal. (28. März). Enzo pbr. et m. n. c. Otto l. de Treuen.⁷
- D. III. Kal. (29. März). Gisila m. n. c.⁸ Richkart l. Ditmarus pbr. et m. n. c. Elisabet m. n. c.

¹ Ekkepurch, mon. Milstat. erscheint im Verbrüderungsbuche von Seckau unter den im März Verstorbenen.

² Pfalzgraf Aribo oder Aerbo in Baiern, der Stifter von Milstat, starb 1102. Siehe Ankershofen, Gesch. von Kärnten, II, 920.

³ Das Verbrüderungsbuch von Seckau erwähnt ihrer als im März verstorben.

⁴ Die Necrologien von St. Peter und Domstift Salzburg haben denselben Tag sec. XIII.

⁵ Mathias von Falkenstein erscheint 1277 als ‚heres Ottonis de Valchenstein‘ (Archiv des Kärntn. Geschichtsvereines).

⁶ Das Necrologium von St. Lambrecht hat denselben Tag sec. XII.

⁷ Otto von Trefen war ein Ministerial des Grafen von Trefen und starb vor 1269. Er war der Vater des Ulrich von Trefen, Official des Patriarchen von Aquileia, und des Pfarrers Hermann von Vaeustriz (Ankershofen, Urk., Reg. Nr. 1317).

⁸ Das Necrologium von St. Lambrecht hat an diesem Tage sec. XII ebenfalls eine ‚Gisila mon.‘.

- E. III. Kal. (30. März). Gisila m. n. c. Waltrat l. Haziga m. n. c.
 F. II. Kal. (31. März). Mathilt l. Elisabet m. Pilgrimus pbr.
 Fridericus l. Sophia l. — Jacobus Thserrer (?) pbr.
 et m. n. c.

Aprilis.

- G. Kalend. Aprilis (1. April). Wolframus m. n. c. Adalheit m. n. c.
 Engilbertus m. Brigida conv.
 A. IIII. Non. (2. April). Vdalricus patriarcha.¹ Ebergerus c. n. c.
 Huc l. Gertrudis m. n. c. Offemia l. Isaldt von Val-
 chenstain.²
 B. III. Non. (3. April). Romanus episc.³ Otto m. n. c. Rich-
 kart c. Ascuinus pbr. m. n. c.⁴ Guntherus marchio.⁵
 Lucia. Gisila l. Angnetis.
 C. II. Non. (4. April). Wlricus pbr. et m. n. c. — Chunradus
 pbr. et m. n. c. de Salpurch.
 D. Non. (5. April). Irmgart c. n. c. Gerdrüt m. n. c. Helm-
 preht l. Chunegundis m. n. c. Johannes l. Pezeli l.
 E. VIII. Id. (6. April). Diebertus m. n. c. Perchta m. n. c.
 Hartwicus l. Johannes l.
 F. VII. Id. (7. April). Wichbertus c. n. c. — Swester Alheit
 dev . . .⁶ Chunradus. Heinricus de Valchenstain.⁷

¹ Patriarch Ulrich II. von Aquileia, ein geborner Graf von Trefen 1161—1182 (Rubeis, l. c. 590; Czörnig, l. c. 273). Die Necrologien von St. Lambrecht und Ossiach stimmen überein; das von Admont (Pez, l. c. II) hat den 1. April.

² Eine Isalde von Falkenstein, Tochter des Cholo von Falkenstein, trat 1272 in das Frauenkloster zu Milstat.

³ Bischof Roman I. von Gurk, 1131—1167. Denselben Todestag haben die Necrologien von St. Peter, Admont, Eberndorf (Schroll im 68/2. Bande des Archivs für österr. Gesch.), St. Lambrecht, Reun (Diplom. sac. Styr. II, 339), während das Necrologium von Seckau (Diplom. sac. Styr. II, und Codex 390 in der Grazer Universitätsbibliothek) denselben auf den 4. April setzt.

⁴ Das Necrologium von St. Lambrecht erwähnt seiner am 2. April, sec. XII.

⁵ Markgraf Günther von Soune starb 1140. Seiner erwähnen auch die Necrologien von Admont und St. Lambrecht und das Verbrüderungsbuch von Seckau unter der Rubrik „Nobiles defuncti fratres nostri“.

⁶ Unleserlich.

⁷ Ein Heinrich von Falkenstein erscheint urkundlich 1297.

- G. VI. Id. (8. April). Hicila c. et m. n. c. Richkart c. n. c. Gisila cometissa. Adalbertus m. n. c. Herbord l. Wlricus c. n. c.
- A. V. Id. (9. April). Chunradus archiepisc.¹ Eberhardus l. Lantfridus l. Wlricus l. Perhtoldus l. de Sumerech.² — Gotfridus l. Magnus l.
- B. IIII. Id. (10. April). Omenia m. n. c. Dimûdis conv. n. c. Meinhardus c. sancti Georii. Wolfradus comes.³ Walchun l. de Dirnestain.⁴
- C. III. Id. (11. April). Waltherus pbr. et m. n. c. Mathilt m.⁵ Zwetodraga l.
- D. II. Id. (12. April). Gertrudis,⁶ Adalheidis monache n. c. Offemia conv. n. c. Volkerus l. de Mos.
- E. Idus (13. April). Vdalricus pbr. et m. n. c. Willibaldus c. n. c. Brigida conv. Chunigunt cometissa.⁷
- F. XVIII. Kal. Maij (14. April). Rûkerus abbas. Chunigundis l. Elisabet conv. n. c. Wolfrat l.
- G. XVII. Kal. (15. April). Hainricus c. n. c. Chunradus abbas et m. n. c.⁸

¹ Erzbischof Conrad I. von Salzburg, 1106—1147. Seiner gedenken die meisten österreichischen und viele bairische Necrologien.

² Berthold von Sumereck erscheint urkundlich um 1216. (Archiv des Kärntn. Gesch.-Vereines).

³ Graf Wolfrad von Trefen erscheint urkundlich bis 1176 (Ankershofen, Urk.-Reg.). Seiner erwähnt auch das Verbrüderungsbuch von Seckau unter der Rubrik ‚Nobiles defuncti fratres nostri‘.

⁴ Dirnstein in Steiermark, nördlich von Friesach. Die Herren von Dirnstein waren ein altes Rittergeschlecht. Ein Walchun kommt urkundlich 1130 und 1181 vor (Schmutz, Hist.-topogr. Lexicon von Steiermark, I, 244; Zahn, Urkundenbuch von Steiermark, I, 581).

⁵ ‚Mathilt mon. Georii‘, St. Georgen am Längsee, wird im Verbrüderungsbuche von Seckau unter den im April Verstorbenen angeführt.

⁶ Gertrud, Nonne von Milstat, erscheint im Verbrüderungsbuche von Seckau als im April verstorben.

⁷ Gräfin Kunegund, Gemalin des Grafen Bernhard von Sponheim, Tochter des Markgrafen Ottokar VI. von Steier, starb nach 1150. (Neugart, Hist. monast. s. Pauli, I, 45; Muchar, Gesch. von Steiermark, IV, 404 und genealog. Tabelle im II. Bande). Denselben Todestag hat das Necrologium von Admont.

⁸ Abt Conrad III. von Milstat, ca. 1331—1336. Das Necrologium von Admont bei Pez hat den 16. April als Todestag.

- A. XVI. Kal. (16. April). Hartliep c. et m. n. c. Wermar c. n. c. Chonstancia conv. n. c. Waltherus c. n. c. Chunegundis m. n. c. Gerpreht l. Judita l.
- B. XV. Kal. (17. April). Richilt m. n. c. Arnoldus c. n. c.¹ Benedicta c. n. c. Gisila m. n. c. Meinhardus l. Offema.
- C. XIII. Kal. (18. April). Ūta, abba.² Diemut domicella n. c. Perhtoldus m. Elisabet c. n. c.
- D. XIII. Kal. (19. April). Mathilt m. n. c. Hecela c. n. c.³ Perbinus l. Eyta l.
- E. XII. Kal. (20. April). Arnoldus l. Adalber l. de Cholmez.⁴ Vlricus Geslehte, vicinus monasterii laicus.
- F. XI. Kal. (21. April). Judita m. n. c. Alheit conv. Glismūt l. Heinricus l. Chunus l., frater Alkeri.
- G. X. Kal. (22. April). Albanus m. n. c. Witigo m. n. c. Alb . . . cometissa de Malletin.⁵ Adi . . . cometissa.⁶ Hermannus l.
- A. VIII. Kal. (23. April). Hainricus m. n. c. Ekkehardus episc.⁷ Johannes l. Albertus l. Heinricus l.
- B. VIII. Kal. (24. April). Domzlau c. n. c. Judita m. n. c. Chunigundis l. Gisila l. Wernherus l. Gilila l.
- C. VII. Kal. (25. April). Tūta m. n. c. Diemut l. Judita l. Fridrun cometissa.⁸ Daniel pbr. et m. n. c.

¹ Arnold erscheint auch im Verbrüderungsbuche von Seckau.

² Aebtissin Uta von St. Georgen am Längsee, 1134—1156. Die Necrologien von Admont, Reun (Zeissberg im 58/1. Bande des Archivs für österr. Gesch.) haben denselben Tag. Sie erscheint auch im Verbrüderungsbuche von Seckau als im April verstorben.

³ Hecela wird auch im Verbrüderungsbuche von Seckau unter den im April Verstorbenen aufgezählt.

⁴ Kolbniz bei Obervellach.

⁵ Wahrscheinlich die Gemahlin des Walter von Malentein, welcher bis 1149 urkundlich vorkommt. Ueber die Grafen von Malentein siehe Weiss, Kärntens Adel, 95.

⁶ Vielleicht Adelheit, Gemahlin des Grafen Friedrich II. von Ortenburg, Tochter des Grafen Meinhard III. (I.) von Görz und Tirol, welche 1233 oder 1284 starb (Tangl, l. c. II, 63).

⁷ Bischof Ekkehard von Gurk, 1196—1200. (Schroll, Series episc. Gurc. l. c.) Die Necrologien von Admont, St. Peter, St. Lambrecht haben denselben Todestag.

⁸ Gräfin Fridrun, aus vornehmem sächsischen Geschlechte, Gemalin des Pfalzgrafen Hartwig in Baiern, Mutter der Stifter von Milstat, Aerbo und Poto (Ankershofen, Gesch. von Kärnten, II, 921).

- D. VI. Kal. (26. April). Waltherus, Adalpertus l.
 E. V. Kal. (27. April). Perhtoldus c. n. c.
 F. IIII. Kal. (28. April). Diemût, Gisila m. n. c. Oetger m. n. c.
 Wolfradus. Margareta l.
 G. III. Kal. (29. April). Mathilt m. n. c. Gisila abba m. n. c.
 Liukardis l. Hemma l. soror Alkeri. Hermannus l.
 Otto l.
 A. II. Kal. (30. April). Pabo prepositus.¹ Hainricus l. Wich-
 mannus, frater Gerbirge.

Maius.

- B. Kal. Maij (1. Mai). Gerloch m. n. c.² Ofemia l. Sophia du-
 cissa.³ Mathilt l. Eufemia l. Rudgerus l. Irmgardis l.
 C. VI. Non. (2. Mai). Offo m. n. c. Rudolfus abbas n. c. noster
 senior.⁴ Alheidis l. Petrus pbr. et m. n.
 D. V. Non. (3. Mai). Hiltigart c. Reinhardus c. n. c. Alhei-
 dis l. Dietmarus l. Salmût l. Sophia m. n. c. Die-
 mudis m. n. c.
 E. IIII. Non. (4. Mai). Engilbertus abbas et m. n. c.⁵ Pern-
 hardus pbr. et m. n. c. Hartwicus m. n. c. Irmfridus.

¹ Propst Pabo I. von Gurk, vor 1123—1138 (Schroll, Die Pröpste von Gurk, in Zeitschrift 'Carinthia' 1889). Die Necrologien von Admont, St. Peter, Domstift Salzburg, Nonnberg, St. Lambrecht haben denselben Tag. Er erscheint auch im Verbrüderungsbuche von Seckau unter den im April Verstorbenen.

² Das Verbrüderungsbuch von Seckau erwähnt seiner unter den im Mai Verstorbenen, sec. XII.

³ Herzogin Sophia, Witwe des Herzogs Heinrich III. von Kärnten, dann verehelichte Gräfin von Burghausen und Scalach, Tochter des Markgrafen Leopold III. von Oesterreich. Sie starb 1154 (Meiller, Babenberger-Reg., Stammtafel). Nach den Necrologien von Michaelbeuern und Melk (Pez, Script. rer. austr., I, 306) starb sie am 2. Mai.

⁴ Abt Rudolf von Milstat, 1274—1279. Er resignirte in letzterem Jahre auf die Abtwürde und starb nach 1287, da er in diesem Jahre noch urkundlich vorkommt. (A. Eichhorn, Urk.-Sammlung im Archive von St. Paul, Cop. aus dem Johanneum in Graz.)

⁵ Abt Engelbert von Oberburg in Untersteier. Die Necrologien von Admont und St. Peter haben an diesem Tage einen 'Engilbero abb. de Obernburg', welcher um 1173 regierte. (Orožen, das Bisthum Lavant, II, 11.) Das Necrologium von Ossiach stimmt überein.

- Dietricus I. Gotschalcius m. n. c. Gerdrut I. Hartroht
I. de Wiz.¹ Chunradus I. de Svmre.²
- F. III. Non. (5. Mai). Volchwini m. Judita m.³ Vdalricus I.
Haduwich I.
- G. II. Non. (6. Mai). Igena m. n. c. Riwin pbr. Fridericus I.
- A. Non. (7. Mai). Wolframus acol. et m. n. c. Albertus pbr.
et m. n. c. Benedicta puella. Adala I. Alhaeidis I.
- B. VIII. Id. (8. Mai). Rudolfus pbr. et m. n. c. Arnis abbas.⁴
Heilica c. Ascuinus I.
- C. VII. Id. (9. Mai). Werinhardus c. n. c. Wlricus m. n. c.
Anshalmus I. Pernhardus I.
- D. VI. Id. (10. Mai). Bruno abbas.⁵ Dietricus. Herbort I.
Peters I.
- E. V. Id. (11. Mai). Werinhardus m. n. c.⁶ Otto prepositus et
canonicus.⁷ Williber I. Gerdrudis.
- F. III. Id. (12. Mai). Hartwicus m. n. c.⁸ Ernst c. n. c. Petrus
pbr. Hemma I. de Shellenstain. Fridricus I. Johan-
nes pbr. et m. n. c.
- G. III. Id. (13. Mai). Perhtoldus abbas s. Saluatoris p. m.⁹
Heinricus m. n. c. Sophia m. n. c. Liuprecht. Wit-
marus I.

¹ Hartroht de Wiezensteine erscheint urkundlich 1135. (Archiv des Kärntn. Geschichtsvereines.)

² Conrad von Sumereck bei Milstat erscheint urkundlich 1249. (Arch. des Kärntn. Geschichtsvereines.)

³ Das Necrologium von Nonnberg hat zu diesem Tage eine ‚Juditha mon. s. E(rentrudis)‘.

⁴ Das Necrologium von St. Peter hat zum 10. Mai, jenes von St. Lambrecht zum 14. Mai einen ‚Arnis abbas‘ ohne nähere Bezeichnung.

⁵ Abt Bruno von St. Paul oder Lavant, 1115—1138. (Neugart, Hist. monast. s. Pauli, II, 5; Schroll, Gesch. von St. Paul in Carinthia 1876 und Urkundenbuch von St. Paul in fontes rer. austr. II. Abth., 39. Band). Die Necrologien von Admont, St. Lambrecht, St. Peter, Melk haben denselben Tag; das von St. Paul, (Schroll im Archive für vaterländ. Gesch. Kärntens, X. Jahrg.) den 14. Mai.

⁶ Das Necrologium von St. Lambrecht hat an diesem Tage sec. XII ebenfalls einen ‚Wernhardus mon.‘.

⁷ Propst Otto I. von Gurk, vor 1208—1227. (Schroll, Die Pröpste von Gurk, I. c.). Seiner erwähnen an demselben Tage die Necrologien von St. Lambrecht und Eberndorf.

⁸ Das Necrologium von St. Lambrecht hat denselben Tag, sec. XII.

⁹ Abt Berthold I. von Milstat, um 1156. Er erscheint im Verbrüderungsbuche von Seckau.

- A. II. Id. (14. Mai). Adalhardus pbr. et can.¹ Hermannus m. n. c.² Chunigundis l.
- B. Idus (15. Mai). Adalgoz pbr. et m. n. c.³ Engilbrecht l. Engilbertus l. Adelheidis m. n. c. Fridericus.
- C. XVII. Kal. Junii (16. Mai). Zwizga conv. n. c. Adalbertus c. Wlricus l. de Dabrav.⁴
- D. XVI. Kal. (17. Mai). Adalbertus m. n. c. Herburch c. n. c. Odalricus abbas n. c.⁵ Perhtolt. Dietwinus l. Chunradus m. et c. n. c.
- E. XV. Kal. (18. Mai). — Heilica. Mathilt m. n. c.⁶
- F. XIII. Kal. (19. Mai). Chuno episc.⁷ Liukart m. n. c. Margareta l. — Hermannus comes.⁸
- G. XIII. Kal. (20. Mai). Walchun m. n. c. Wdelgerus l. Chrafto l. Walchun l. Eneit mo.
- A. XII. Kal. (21. Mai). Gerwich m. n. c.⁹ Guntherus l. Wickerus pbr. et canon.
- B. XI. Kal. (22. Mai). Gertrudis m. n. c. Herrat m. n. c. Peters conversa. Alheidis l. de frisaco.¹⁰
- C. X. Kal. (23. Mai). Mathilt m. n. c.¹¹ Jacobus subdiac. Hil-

¹ Adalhard, Canonicus von Gurk erscheint urkundlich 1171—1172. (Archiv des Kärntn. Geschichtvereines.) Er kommt auch im Verbrüderungsbuche von Seckau unter den im Mai Verstorbenen vor.

² Das Necrologium von St. Lambrecht hat auch zu diesem Tage sec. XIII. einen ‚Hermannus mon‘.

³ Das Necrologium von St. Lambrecht hat denselben Tag sec. XII.

⁴ Dombra bei Milstat.

⁵ Abt Ulrich II. von Milstat, circa 1180 bis circa 1197. Denselben Todestag haben die Necrologien von Admont (Pez, Script. rer. austr. II.) und St. Lambrecht.

⁶ Das Verbrüderungsbuch von Seckau erwähnt ihrer unter den im Mai Verstorbenen.

⁷ Bischof Chuno von Regensburg, 1126—1132. Seiner erwähnen auch die Necrologien von Admont, St. Peter, St. Lambrecht u. a.

⁸ Graf Hermann II. von Ortenburg starb 1256. (Tangl. l. c., I. Abth. 292, 336.)

⁹ Das Necrologium von St. Lambrecht hat zu diesem Tage sec. XII. ebenfalls einen ‚Gerwich mon‘.

¹⁰ Aus Friesach in Kärnten.

¹¹ Das Verbrüderungsbuch von Seckau erwähnt ihrer als im Mai verstorben.

- trut l. de Ras.¹ Eberhart. Gotschalch. Engilschalch.
Judita l. Hainricus comes de Wartenberch.²
- D. VIII. Kal. (24. Mai). Chunradus l. de Egerdi.³ Chunradus
diac.
- E. VIII. Kal. (25. Mai). Hartnidus pbr. Engilschalch conv. n. c.
Offemia m. n. c. Mathilt l.
- F. VII. Kal. (26. Mai). Chuniza m. n. c. Irmgart l.
- G. VI. Kal. (27. Mai). Mathilt de Salzpurch m. n. c.
- A. V. Kal. (28. Mai). Otto pbr. et m. n. c.⁴ Alheidis m. n. c.
Gerdrudis m. n. c. dicta Gemünderyn.⁵
- B. III. Kal. (29. Mai). Dietricus m. n. c. Dietricus c. n. c.
Perhta l. Elisabet l. Engilschalch acol. Elisabet l.
- C. III. Kal. (30. Mai). Heinrichus pbr. et m. n. c. Elles l.
- D. II. Kal. (31. Mai). Margareta m. n. c. Engilramus l. Or-
tolfus pbr. Heilica l. Gerdrut. Elisabet l. Gerbirch
domicella. Herbordus conv.

Junius.

- E. Kal. Junii (1. Juni). Vhricus l. Alrun m. n. c.
- F. III. Non. (2. Juni). Witmarus m. n. c. Arnoldus c. n. c.⁶
Berhta m. n. c. Chunegund m. n. c. Hermannus pbr.
et m. n. c.
- G. III. Non. (3. Juni). Brigida m. n. c. Arnoldus c. n. c.⁷ Hein-
ricus comes de Ortenburch.⁸

Im der Zylinder bei Sempruch v. Ortenburg

¹ Aus der edlen kärntnerischen Familie von Rase. Sie erscheint urkundlich 1216 als schon verstorben (Ankershofen, Urk. Reg. Nr. 737). Nach dem Necrologium von St. Lambrecht starb Hiltrud de Rase am 22. Mai.

² Graf Heinrich I. von Ortenburg nannte sich auch Graf von Wartenberg (bei Moraitzsch in Oberkrain). Er starb zwischen 1192 und 1197. (Tangl. l. c., I. Abth., 51—61; Schuni, Urkundenbuch von Krain II, 96, Nr. 127).

³ Egerden.

⁴ Das Necrologium von St. Lambrecht hat zu diesem Tage sec. XII einen ‚Otto pbr. et mon.‘

⁵ Aus Gmünd in Oberkärnten.

⁶ Das Verbrüderungsbuch von Seckau erwähnt unter den im Juni Verstorbenen eines ‚Arnoldus conv. Milstat‘.

⁷ Das Necrologium von St. Lambrecht hat zu diesem Tage sec. XII ebenfalls einen ‚Arnoldus conv.‘

⁸ Graf Heinrich IV. von Ortenburg erscheint urkundlich 1338—1347. (Mittheil. des histor. Vereines für Steiermark, Jahrg. VI., Dr. Göth's Urk. Reg.; Huschberg, ‚Gesch. des Gesamthauses Ortenburg.‘)

- A. II. Non. (4. Juni). Otto c. n. c. Mathilt m. n. c. Hiltigart.
Mathilt l. Bertholdus abbas ossiac. m. n. c.¹
- B. Non. (5. Juni). Brigida domicella.
- C. VIII. Id. (6. Juni). Amelricus l. Irmgart l.
- D. VII. Id. (7. Juni). Ainwicus c. n. c. Gerdrut m. n. c. Werin-
hardus l. de Ortinberg.²
- E. VI. Id. (8. Juni). Elisabet l. Volkerus l. Angnes l.
- F. V. Id. (9. Juni). Heinricus m. n. c. Liukart m. n. c. Ingra-
mus m. Hawardus pbr. Hadmarus, Perhtoldus, Gun-
drat, Gisila l. Heinricus l. de Griuen.³
- G. III. Id. (10. Juni). Kadalhoch, abbas m. autem n. c.⁴ Pe-
trus m.⁵ Adalbertus l. Mathilt l. Hilpurgis m. n. c.
- A. III. Id. (11. Juni). Rudolfus pbr. et m. n. c.⁶ Hainricus conv.
Wazmannus pbr. Otto l. Willibirgis l. Wlricus l.
- B. II. Id. (12. Juni). Hermannus episc. de Babenberg.⁷ Hemma
m. n. c. de Hohenburch.⁸ Wirnt l. Chunigunt l. Her-
burgis m. n. c. Hiltrudis m. n. c.
- C. Idus (13. Juni). Fritil m. n. c. Berhtoldus conv. n. c. Perhta m.⁹
Sophia m. n. c. Herbordus l.

¹ Berthold III., Abt von Ossiach, 1249—1263. Die Necrologien von Ossiach und St. Lambrecht haben denselben Tag.

² Ein Ministerial der Grafen von Ortenburg.

³ Es bestanden in Kärnten zwei Familien von Grifen. Die Mitglieder der einen in Deutsch-Grifen waren Ministerialen der Kirche Gurk, die der anderen zu Grifen in Unterkärnten Lehensleute der Grafen von Heunburg (A. Weiss, Kärntens Adel, 71).

⁴ Abt Kadloch oder Kadolaus von Arnoldstein, welcher 1169, 1174 urkundlich vorkommt (Urk. im Archive des kärntn. Geschichtsvereines; Ankershofen, Urk.-Reg., Nr. 426, 454; Eichhorn, Beiträge zur älteren Geschichte etc. Kärntens II, 243).

⁵ Petrus gehörte dem Stifte St. Lambrecht an; denn das Necrologium von St. Lambrecht erwähnt seiner an demselben Tage sec. XII.

⁶ Das Necrologium von St. Lambrecht hat an demselben Tage sec. XII einen ‚Rudolfus pbr. et mon.‘ Er erscheint auch im Verbrüderungsbuche von Seckau unter den im Juni Verstorbenen.

⁷ Bischof Hermann II. von Bamberg, 1172—1177 (Ussermann, Episc. Bamberg).

⁸ Aus der edlen Familie von Hohenburg bei Pusarniz, Bezirk Spital (A. Weiss, Kärntens Adel, 78).

⁹ Nach dem Verbrüderungsbuche von Seckau Nonne von St. Georgen am Längsee, sec. XII.

- D. XVIII. Kal. Julii. (14. Juni). Reginhardus m. Richiza m. Willibirch cometissa.¹ Richkart. Gundrat. Perhta l. Mergart laica.
- E. XVII. Kal. (15. Juni.) Eberhardus pbr. n. c. Fridricus. Liupoldus. V̇dalpreht l.
- F. XVI. Kal. (16. Juni). Dimodis c. n. c. Liukart c. n. c.
- G. XV. Kal. (17. Juni). Hartwicus archiepisc.² Diemūt conv. Gebhardus pbr. m. n. c. Adalberus l. Hecela l.
- A. XIII. Kal. (18. Juni). Heinricus pbr. Leutoldus pbr. et m. n. c. Oto pbr. Erasmus. Johannes.
- B. XIII. Kal. (19. Juni). Berhta m. n. c. Būlfinch. Liukart l.
- C. XII. Kal. (20. Juni). Gotfridus m.³ V̇daricus canon. Engilschalch conv. Wolfper l.
- D. XI. Kal. (21. Juni). Kadalhoch pbr. et m. Heinricus subdiac. Wernhardus l.
- E. X. Kal. (22. Juni). Eberhardus, archiepisc. de Salzpurch.⁴ Nudunch subdiac. Margareta m. n. Tiemo l.
- F. VIII. Kal. (23. Juni). Dietricus conv. n. c.⁵ Dietmarus l. Elisabet l.
- G. VIII. Kal. (24. Juni). Dietmarus pbr.⁶ V̇dalschalch. Frowin. Liebart l. Meingotus l. Hilta l. Chunradus diac.

¹ Sie gehört dem 13. Jahrhundert an.

² Erzbischof Hartwig von Magdeburg, 1079—1102, ein Graf von Sponheim und Bruder des Stifters von St. Paul, Grafen Engelbert I. von Sponheim, Stammvaters der Herzoge von Kärnten. (Neugart, Hist. monast. s. Pauli, I, 22. Schroll, Urkundenbuch von St. Paul, I. c., Cod. trad., cap. VII). Das Necrologium von Seckau (Diplom. sac. Styriae II, 365) erwähnt seiner an demselben Tage als ‚Hartwicus episc. Magdeburg. frater Engelberti‘. Das Necrologium von St. Paul hat zum 11. März: ‚Hartwicus archiepisc. Magdeburg, frater Engelberti fundatoris, magnus benefactor et fundator secundus.‘

³ Das Necrologium von St. Lambrecht stimmt überein.

⁴ Erzbischof Eberhard I. von Salzburg, 1147—1164 (Meiller, Salzburger Reg.) Die Necrologien von Admont, St. Peter, St. Lambrecht, Eberndorf, Michaelbern, Seckau, Ossiach u. a. stimmen überein.

⁵ Das Verbrüderungsbuch von Seckau erwähnt seiner als im Juni verstorben.

⁶ Wahrscheinlich der im Verbrüderungsbuche von Seckau als im Juni verstorben angeführte ‚Dietmarus pbr. et can. Gurc.‘

- A. VII. Kal. (25. Juni). Gotfridus abbas.¹ Humpurch m. n. c.²
Walchun pbr. et m. n. c.³ Wolfkerus l. Henricus diac.
- B. VI. Kal. (26. Juni). . . .⁴ c. n. c. Eberhardus. Ædalricus.
Adalbertus. Diemüt l.
- C. V. Kal. (27. Juni). Otto m. n. c. Chunradus comes l.⁵ Peters l.
- D. IIII. Kal. (28. Juni). Rapoto m.⁶ Agatha l., vxor Heinrici
de Milstat.
- E. III. Kal. (29. Juni). Pernhardus m. n. c. Chunradus acol.
Chunradus l. de Tiefenpach.⁷ Richkardis l. Regin-
hardus. Dietricus, Steveno. Gerdrut l.
- F. II. Kal. (30. Juni). Otto episc. de Babenberg.⁸ Henricus
m. n. c. Hiltigundis m. n. c. Christina. Afra. Mar-
gareta.

Julius.

- G. Kal. Julii. (1. Juli). Sefridus conv. n. c. Chunradus.
- A. VI. Non. (2. Juli). Chunradus pbr. et m. n. c. Alheidis l.
Wichpurg.
- B. V. Non. (3. Juli). Gotfridus. Lantolt m. n. c. Elbwinus pbr.

¹ Abt Gotfrid von Admont, 1138—1165. (Wichner, Gesch. von Admont, I.) Die Necrologien von Admont, St. Peter, Domstift Salzburg, Ossiach u. a. haben denselben Tag.

² Nach dem Necrologium von St. Lambrecht, Himpurch mon.⁴ sec. XII. Sie erscheint auch im Verbrüderungsbuche von Seckau.

³ Das Verbrüderungsbuch von Seckau erwähnt seiner als im Juni verstorben.

⁴ Unleserlich.

⁵ Nach dem Necrologium von Admont an demselben Tage ist er Graf Conrad von Plaien-Hardeck. Er starb am 26. Juni 1260 im Kampfe gegen König Bela IV. von Ungarn. Er war der Gemahl der Gräfin Euphemia, Tochter des Grafen Hermann II. von Ortenburg (Tangl, Die Grafen von Ortenburg). Er kommt auch in den Necrologien von Melk, Klosterneuburg, Salzburg, Nonnberg u. a. theils zum 26., theils zum 27. Juni vor.

⁶ Das Necrologium von St. Lambrecht stimmt überein.

⁷ Die Herren von Tiefenbach oder Teufenbach waren Gurker Ministerialen (A. Weiss, Kärntens Adel, 145).

⁸ Bischof Otto von Bamberg, 1102—1139. Er war der Stifter des Benedictinerstiftes Arnoldstein in Oberkärnten. Seiner gedenken die Necrologien von Admont, St. Peter u. a. Er erscheint auch im Verbrüderungsbuche von Seckau.

- Constancia l. filia Hainrici de Milstat. Richkart l. Alkerus abbas n. c.¹ Lienhart l. Hiltpoldus subdiac.
- E. VI. Kal. (27. Juli). — Matheus Chienburger.² Dietmarus Fleugenfuoz.³ Margareta de Berdenburch.⁴ Wernherus l.
- F. V. Kal. (28. Juli). Vrbanus pp. quartus.⁵ Otto. Vdalric archidiac. et m. n. c.⁶ Gisila l. Christina m. n. c.
- G. IIII. Kal. (29. Juli). Rüdgerus l. Rüdgerus l. Gisila m. s. Georii.⁷ Otto l.
- A. III. Kal. (30. Juli). Adalgerus m. n. c.
- B. II. Kal. (31. Juli). Dietmarus. Wolftrigil conv. n. c. Dietmarus pbr. Alheidis de Gesiez m. n. c.⁸ Hartmannus de Chrazt l.⁹

Augustus.

- C. Kal. Augusti (1. August). Sigebertus conv. n. c. Perhta m. n. c. Heilint l. Hertwicus dictus Putz de Strazburgen.¹⁰ Anna cometissa.¹¹ Katharina de Ratenstain.
- D. IIII. Non. (2. August). Vdalricus pbr. et m. Hiltigart m. n. c. Judita m. Wendlinna m. n. c.

¹ Abt Alker von Milstat, 1201 bis nach 1218. Die Necrologien von St. Lambrecht und Ossiach haben denselben Todestag.

² Aus dem alten kärntnerischen Geschlechte der Herren von Kuenburg in Oberkärnten.

³ Die Fleugenfuess sind ein altes kärntnerisches Adelsgeschlecht. Ein Dietmar Fleugenfuess erscheint urkundlich 1302 (Archiv des Kärntn. Geschichtsvereines).

⁴ Werdenberg, jetzt Wernberg an der Drau. Die Herren von Werdenberg waren herzoglich kärntn. Ministerialen (A. Weiss, I. c. 160).

⁵ Papst Urban IV. 1261—1264.

⁶ Das Necrologium von St. Peter hat zu diesem Tage sec. XII ebenfalls einen ‚Ödalricus, archidiac. et mon.‘; das von St. Lambrecht ‚Ödalricus diac. et mon.‘

⁷ Nonne von St. Georgen am Längsee.

⁸ Gschiess an der Drau bei Spital in Oberkärnten. Die Herren von Gschiess waren gräflich ortenburgische Vasallen.

⁹ Krass bei Liesereck. Die Herren von Krass waren ebenfalls ortenburgische Vasallen.

¹⁰ Die Putz von Strassburg waren bischöflich Gurk'sche Vasallen.

¹¹ Vielleicht Gräfin Anna, Tochter des Grafen Meinhard I. von Ortenburg, Gemahlin des Friedrich von Aufenstein. Sie starb 1340 (Tangl, I. c. II, 132).

- E. III. Non. (3. August). Wolfstain conv. n. c. Gundacher l. Chunradus l. pater Diemodis de Reintenz.¹ Eufemia.
- F. II. Non. (4. August). Penno. Poppo m. Swiker l.
- G. Non. (5. August). Elisabet c. n. c. Mathilt m. Offemia conv. n. c. Adalgoz l.
- A. VIII. Id. (6. August). Richkart m. n. c. Mathias de lapide miles.² Pilgrimus l.
- B. VII. Id. (7. August). Werinpurch m. n. c. Walchun l. Eberhardus l. Waltfridus l.
- C. VI. Id. (8. August). Pilgrimus patriarcha.³ Ulricus abbas et m. n. c.⁴ Gnanna l.
- D. V. Id. (9. August). Gotschalch conv. et m. n. c. Joseph pbr. et m. Chunradus m. n. c. Perhtoldus l. Pernhardus . . .⁵
- E. IIII. Id. (10. August). Gotschalch pbr. et m.⁶ Witmarus l. Willehalmus l. Perhta. Hemmal. Wilhalmus l. Wlricus l.
- F. III. Id. (11. August). Nicolaus pbr. m. Georius Steirberg,⁷ Christannus presbiteri n. c. Fridericus l. Heilica l.
- G. II. Id. (12. August). Wlricus pbr. et can.⁸ Maethild. Chungund. Liukart de Albek⁹ conv. Martinus diae. Petrus pbr. Hermannus l. de Maltein.

¹ Reifniz zwischen Wörther See und Keutschach. Der Geschlechtsname der Herren von Reifniz kommt bis in das 15. Jahrhundert vor (A. Weiss, l. c. 129).

² Schloss Stein an der Drau zwischen Oberdrauburg und Greifenburg. Die Herren von Stein waren ortenburgische Vasallen.

³ Patriarch Pilgrim I. von Aquileia, 1131—1161, ein Sohn des Herzogs Ulrich I. von Kärnten aus dem Hause Sponheim (Rubeis, Monum. Aquil. 564; Czörnig, Görz und Gradisca 271; Neungart, l. c. I, 74). Die Necrologien von Aquileia, Eberndorf und Ossiach haben denselben Tag.

⁴ Die Necrologien von St. Peter, Domstift Salzburg und St. Lambrecht haben zum 8. August einen ‚Vdalricus abb. de Lavent‘, Abt Ulrich I. von St. Paul, 1192—1222. Das Necrologium von Ossiach erwähnt seiner am 9. August, jenes von St. Paul am 17. September.

⁵ Unleserlich.

⁶ Dieselbe Eintragung hat zu diesem Tage sec. XII das Necrologium von St. Lambrecht.

⁷ Wahrscheinlich aus der edlen Familie von Steierberg.

⁸ Am Rande steht ‚decanus Gurc‘; Dechant Ulrich III. von Gurk, 1235 bis 1239 (Schroll, Pröpste von Gurk in Carinthia, 1889, Anhang). Das Necrologium von St. Lambrecht hat zu diesem Tage sec. XIII. ‚Vdalricus pbr. et can. s. Mariae in Gurch‘.

⁹ Aus der edlen kärntnerischen Familie der Herren von Albeck.

- A. **Idus** (13. August). Adala m. n. c. Waltherus conv. Adalheit cometissa.¹ Vlricus sub Seleb (sic!).
- B. **XVIII. Kal. Septembris** (14. August). Wlfwin m. n. c. Wolf-ramus, Werinherus pbr. Engilind m. Dietmarus puer. Johannes pbr. m.
- C. **XVIII. Kal.** (15. August). Otto l. Gerdunt m. n. c. et m. Meginhard l. Hertunch. Aua l.
- D. **XVII. Kal.** (16. August). Mergart m. n. c. Ita conv. n. c. Ingramus. Wolftrigil. Gerdrut l. Hadwich l. Angnes m. Chunigunt l.
- E. **XVI. Kal.** (17. August). Romanus episc.² Vðalricus c. n. c. Volchwinus pbr. et m. n. c. Heinricus. Wlricus. Vdalricus l.
- F. **XV. Kal.** (18. August). Johannes pbr. et m. n. c. Gisila m. n. c. Fridrûn, Fridericus pbr.
- G. **XIII. Kal.** (19. August). Vzo conv. n. c. Wlricus Holtzel pbr.
- A. **XIII. Kal.** (20. August). — Vdalricus pbr. — Frideric. — Jacobus pbr. et m. — Lienhardus Checzer³ pbr. m. —
- B. **XII. Kal.** (21. August). Wolfkerus pbr. et m. n. c. Haidenricus l. Haidinrich, Irmgart l. Judita l.
- C. **XI. Kal.** (22. August). Fraxenda cometissa.⁴ Judita m. n. c.
- D. **X. Kal.** (23. August). Hartmannus diac. et m. n. c. Mathilt m. n. c.⁵ Vgo l. Pernhardus l. Eufemia l.
- E. **VIII. Kal.** (24. August). Wernherus pbr. et m. Liukart m. Otto comes.⁶ Perhta l. — Engilbertus abbas et m.⁷

¹ Ankershofen (Gesch. von Kärnten II, 922) hält Adelheit für die Tochter des Grafen Poto, Mitstifters von Milstat. — Sie könnte aber auch vielleicht die Gräfin Adelheit, Gemahlin des Grafen Meinhard II. von Görz sein, welche 1206 urkundlich erscheint (Czörnig l. c., 509; Tangl, Die Grafen von Ortenburg I, 71; Ankershofen, Urk.-Reg. Nr. 651).

² Bischof Roman II. von Gurk, 1174—1179 (Schroll, Series episc. Gurc. l. c.). Die Necrologien von St. Peter, Domstift Salzburg, Nonnberg und Seckau (Diplom. sac. Styriae II, 361 und Codex Nr. 390 l. c.) haben denselben Tag; die von Admont den 16. August.

³ Wahrscheinlich aus der Adelsfamilie der Checzer, welche Lehensleute der Gurker Kirche waren (Weiss, Kärntens Adel 52).

⁴ Sie gehörte dem 12. Jahrhundert an.

⁵ Das Verbrüderungsbuch von Seckau (cod. 511, l. c.) erwähnt ihrer unter den im August Verstorbenen.

⁶ Graf Otto II. von Ortenburg, † nach 1197 (Tangl, l. c. I, 263).

⁷ Gehört dem 14. Jahrhundert an.

- F. VIII. Kal. (25. August). Fridericus m. n. c. Wilbirgis m. n. c.
Ofmia.
- G. VII. Kal. (26. August). Ortolfus m. n. c. Chuno conv. n. c.
Fridrun domicella.
- A. VI. Kal. (27. August). Marewart l. — Jacobus abb. et m.¹
- B. V. Kal. (28. August). Pilgrimus pbr. et m. Engilbertus marchio.²
Ezzo l. Wolfrigil l.
- C. III. Kal. (29. August). Dietmarus pbr. et m. n. c. Liebar-
dus diac. et m. n. c. Alheidis m. n. c. Gisela l.
- D. III. Kal. (30. August). Chunigund l. — Anna Chvngundis.
- E. II. Kal. (31. August). Heinricus pbr. et m. n. c. Hartmannus
c. n. c. Fridericus l. — Wernhardus laic. de Sumerek.³

Septembris.

- F. Kalend. Septembris (1. September). Walther, Martinus,
Sigh(er oder art), Rabo, Gotpoldus, Gerbirch l. — Gre-
gorius abbas m. n. c.⁴ Caspar conv.
- G. III. Non. (2. September). Vto m. Ölscalcus m. n. c. — Hein-
ricus pbr. canon. Stefanus abb. et m. n. c.⁵
- A. III. Non. (3. September). Johannes abbas.⁶ Engela m.⁷ —
Hermannus pbr. et m. n. c. Katharina conv.
- B. II. Non. (4. September). Starhandus pbr. — Hilkart m. n. c.
- C. Non. (5. September). Wilburgis m. n. c. Heinricus, Gotfridus.
- D. VIII. Id. (6. September). Herburch m. Gerunch, Sigila l.
Engilscalcus abb. de Arnoldstain.⁸

¹ Abt Jacob von Milstat, 1344—1353.

² Markgraf Engelbert von Istrien oder Kreiburg, † circa 1173. Nach dem Necrologium von Baumburg (Mon. boica II, 267) starb er am 6. October. Siehe über ihn Trudpert Neugart, Historia Monasterii ad S. Paulum in Carinthia I, 55.

³ Bernhard von Sumereck stiftet 1326 zu Milstat einen Jahrtag.

⁴ Abt Gregor von Milstat 1336 bis circa 1344.

⁵ Abt Stephan von Milstat, circa 1355 bis circa 1360.

⁶ Abt Johann I. von Admont, 1199—1202 (Wichner, l. c. II). Die Necrologien von Admont erwähnen seiner an demselben Tage.

⁷ Monialis conv. von Gurk. Die Necrologien von St. Lambrecht und St. Peter erwähnen ihrer an demselben Tage sec. XII. Ebenso das Verbrüderungsbuch von Seckau.

⁸ Abt Engelschalk von Arnoldstein, circa 1192 (Meiller, Salz. Reg. Nr. 74, p. 156; Ankershofen, Urk.-Reg. 555). Dieser Abt fehlt in der Abtreihe von Arnoldstein bei Marian, Austria sacra, V, 362.

- E. VII. Id. (7. September). Chunigunt m. n. c.¹ Isinbertus conv. n. c. Heinricus. Imma l. — Heinricus episc.² Gisila l. Sophia m. n. c.
- F. VI. Id. (8. September). Reginwardus l. Hartunch l. — Waltherus l. de Treven, Isalda conv. n. c.
- G. V. Id. (9. September). Volchmar, Wolftrigil l. — Herburgia m. n. c. de Werdenperch.³
- A. IIII. Id. (10. September). Chunradus, Rickart, Adala l.
- B. III. Id. (11. September). Pilgrimus m. n. c.⁴ Richkart, Linkart m.
- C. II. Id. (12. September). Liutfridus pbr. et m. n. c. Chunigunt, Livza, Liukart m. n. c. Reginbertus episc.⁵ Rudolfus l.
- D. Idus. (13. September). Adalbertus. Elisabet l.
- E. XVIII. Kal. Octobris (14. September). Wolftrigil pbr. et m. n. c.⁶ Ludewic m. n. c. Meginhardus comes.⁷ Gebehardus, Heilica l. Irimgardis l. — Rûdbertus de Velden.⁸
- F. XVII. Kal. (15. September). Wilbirch l. Werenhardus l. de Ratenstain, pater Irengardis. — Irming m. Dietmarus, Penzo l.

¹ Das Verbrüderungsbuch von Seckau (cod. 511 l. c.) erwähnt ihrer unter den im September Verstorbenen.

² Bischof Heinrich II. von Gurk, 1214—1217 (Schroll, Series episc. Gurcensium im Archive für vaterländische Geschichte Kärntens, Jahrgang 15). Das Necrologium der St. Moritzkapelle im Schlosse Strassburg, der ehemaligen Residenz der Bischöfe von Gurk (Org. Msc. im Archive des Bisthums Gurk) hat denselben Todestag, während das Necrologium von St. Peter seiner am 8. September erwähnt.

³ Wahrscheinlich aus dem herzoglich kärntnerischen Ministerialen-Geschlechte der Herren von Wertenberg oder Wernberg (Weiss, Kärntens Adel, 160).

⁴ Das Verbrüderungsbuch von Seckau (cod. 511 l. c.) erwähnt seiner unter den im September Verstorbenen.

⁵ Vielleicht Bischof Reginbert oder Reinbert von Brixen, 1125—1140. Er starb nach den Annales s. Ruperti (Pertz, Mon. Germ. Script. IX) am 13. September; ebenso nach dem Necrologium von St. Peter und Domstift Salzburg, Admont, Michaelbeuern.

⁶ Das Necrologium von St. Lambrecht hat an diesem Tage ebenfalls einen ‚Wolftrigil mon.‘

⁷ Graf Meinhard I. von Görz starb vor 1149 (Czörnig, Geschichte von Görz und Gradisca).

⁸ Velden am Würthsee.

- G. XVI. Kal. (16. September). Elisabeth, Perhta m. n. c. Eufemia m.
- A. XV. Kal. (17. September). Perhta m. n. c. Adalbertus l. Albrecht l. Hainricus, Erchingerus puer.
- B. XIII. Kal. (18. September). Ortolfus m. n. c. Mathilt m. Dietmarus, Meginhardus, Otto l.
- C. XIII. Kal. (19. September). Liukart m.¹ Alheidis l. de Steierperch.
- D. XII. Kal. (20. September). Perhta m. n. c. Perngerus pbr. et can.² Rudolfus pbr. et m. n. c. Liutwin, Richkart l.
- E. XI. Kal. (21. September). Hartroht Purchardus, Gepa, Hachicha l. Perhta m. n. c. Chunradus l. de Freibekh.³ Katharina cometissa Gortz.⁴
- F. X. Kal. (22. September). Merboto, Gozwinus, Gerwalch, Hiziman l. Albricus m. n. c.
- G. VIII. Kal. (23. September). Chunradus, Paldwinus l.
- A. VIII. Kal. (24. September). Hiltpurch l. Hiltigundis l.
- B. VII. Kal. (25. September). Heinrichus pbr. et m. n. c. Hartmannus, Meginwardus l. Albertus pbr. et can. Gurencensis.
- C. VI. Kal. (26. September). Wolfoldus, Geroldus conv. n. c. — Hilpurgis l. Pert conv.
- D. V. Kal. (27. September). Wlfwin; Helena, Zwerizza l. Wlricus l. Gebhardus pbr.
- E. IIII. Kal. (28. September). Chünradus archiepise.⁵ Helena abba.⁶ Chünradus abb. istius loci.⁷
- F. III. Kal. (28. September). Perhta, Heilica, Poppo, Gvta l.

¹ Das Necrologium von Nonnberg hat zu diesem Tage eine Liukhardis mon. s. E(rentrudis).

² Das Necrologium von Admont (Friess l. c.) hat denselben Tag.

³ Vielleicht Freiberg.

⁴ Katharina, Gemahlin des Grafen Heinrich IV. von Görz, starb nach 1471 (Czörnig, Görz und Gradisca 561).

⁵ Erzbischof Conrad II. von Salzburg, Markgraf von Oesterreich, 1164—1168 (Meiller, Salzburg. Reg.). Die Necrologien von Admont, St. Peter, Domstift Salzburg, St. Lambrecht, Michaelbeuern haben denselben Tag, Ossiach den 29. October.

⁶ Gehört dem 12. Jahrhundert an.

⁷ Abt Conrad II., 1316—1318.

G. II. Kal. (30. September). Beatrix m. n. c. Regmarus episc.¹
Walchonus conv. n. c. Arnoldus, Richiza l.

Octobris.

- A. Kalend. Octobris (1. October). Himzila l., Gerdrudis de Teichental. — Diezlinus de Treuen.²
- B. VI. Non. (2. October). Perhta m. n. c. Hartmannus, Waltfridus l.
- C. V. Non. (3. October). Wigant m. n. c. Rv̄dmundus c. n. c. Chünigundis m.
- D. IIII. Non. (4. October). Hacieha l. mater Gerd. Eberlinda l.
- E. III. Non. (5. October). Friderun m. n. c. Alheidis m. n. c. Clala puer.
- F. II. Non. (6. October). Wolricus pbr. n. c. Diemudis l. — Martinus pbr. et m. n. c. plebanus de Chirham.³
- G. Non. (7. October). Siboto m. n. c.
- A. VIII. Id. (8. October). Hiltipoldus episc.⁴ Wernhardus pbr. et m. n. c.
- B. VII. Id. (9. October). Rudolfus pbr. et can. Purchardus, Hartwicus, Chunradus, Wulfwin, Gerbirch l. Gerdrudis m. n. c.
- C. VI. Id. (10. October).
- D. V. Id. (11. October). Hartwicus abbas.⁵ Perhtoldus m. Gotfridus pbr. et m. n. c. Perhta l.

¹ Bischof Regmar von Passau, 1121—1130. Ebenso die Necrologien von Admont und der Propstei St. Andrä an der Traisen (Meiller, im Archiv für Kunde österr. Geschichtsquellen, Band 19).

² Die Herren von Treven waren Ministerialen zuerst der Grafen von Treven, dann der Patriarchen von Aquileia.

³ Pfarre St. Ulrich in Klein-Kirchheim, Decanat Feldkirchen.

⁴ Bischof Hildepold von Gurk, 1106—1131. Siehe Series episc. Gurc. l. c. Uebereinstimmend sind die Necrologien von St. Peter, Admont, St. Lambrecht, Domstift und Nonnenstift Salzburg.

⁵ Das Necrologium von St. Lambrecht hat zum 12. October: ‚Hartwicus pbr. et mon. et electus (abbas) St. Pauli‘. Ebenso hat zum 12. October das Necrologium von Admont bei Pez einen ‚Hartwicus abbas‘. In der Abtreihe von St. Paul kommt derselbe nicht vor; wahrscheinlich weil er noch vor der Benediction starb. Urkundlich kann er nicht nachgewiesen und daher auch nicht eingereiht werden.

- E. IIII. Id. (12. October). Heinricus dux.¹ Chūnelinus pbr. Perhtoldus, Gerloch, Gisila l. — Chunradus l. Andreas de Chelrwech.²
- F. III. Id. (13. October). V̇dalricus prepositus.³ Perhtoldus conv. n. c. Ascwinus conv. Gundrammus m. n. c. Ratenst. Irengart m. n. c.⁴
- G. II. Id. (14. October). Rv̇tliēp m. n. c. Elisabet cometissa et m.⁵ Gundrammus conv. n. c.
- A. Idus. (15. October). Heinricus l. pater Diemudis de Moshaim.⁶
- B. XVII. Kal. Novembris (16. October). Goltpurch, Chunegunt m. n. c.⁷ V̇to m. Rabo c. n. c.⁸ Perhtoldus, Pabo, Rodolfus l. Mathilt l. Herburgis l.
- C. XVI. Kal. (17. October). Judita m. n. c. Gerdrudis conv. n. c.
- D. XV. Kal. (18. October). Acila m. n. c. Hiltigart conv. Liutoldus acol. Eckolfus, Hainricus l., Pruno puer; Trv̇ta c.
- E. XIII. Kal. (19. October). Werinhardus l. Hadmar l. — Diemudis m. n. c. Fleugenfuz.
- F. XIII. Kal. (20. October). Ludwicus m. n. c. Erchinpoldus l.
- G. XII. Kal. (21. October). Chunradus m. Hicila, Adalheit l. Liebhardus pbr. et m. n. c.
- A. XI. Kal. (22. October). Otto abbas s. Salvatoris p. m.⁹ Heilica m. n. c. Liukart l. — Mahtilt m. n. c. Ascwinus l.
- B. X. Kal. (23. October). V̇dalricus, Haidiwricus l.

¹ Herzog Heinrich V. von Kärnten, 1144—1161. Siehe Schroll, Die Herzoge von Kärnten aus dem Hause Sponheim in Carinthia, 1873. Die Necrologien von Admont, St. Peter, St. Lambrecht, Seckau (390) stimmen überein.

² Aus der edlen Familie von Kellerberg. Sie waren Vasallen der Grafen von Ortenburg. Schloss Kellerberg im Bezirke von Paternion in Oberkärnten. Valvasor l. c. 48, Fig. 83 hat eine Ansicht des Schlosses.

³ Nach dem Necrologium von St. Peter und Admont ist es Propst Ulrich von Reitenbuch, welcher 1126 starb.

⁴ Vielleicht von Ratenstein.

⁵ Gehört dem 12. Jahrhundert an.

⁶ Aus der edlen Familie von Mosheim.

⁷ Das Verbrüderungsbuch von Seckau (cod. 511 l. c.) erwähnt der Chunigunt unter den im October Verstorbenen.

⁸ Dasselbe erwähnt seiner ebenfalls unter den im October Verstorbenen.

⁹ Abt Otto II. von Milstat, 1135 bis nach 1155. Die Necrologien von Admont und St. Lambrecht haben denselben Todestag. Das Verbrüderungsbuch von Seckau (cod. 511 in der k. k. Hofbibl. Wien) erwähnt seiner ebenfalls im October.

- C. VIII. Kal. (24. October). — Irmgart l. de Malntin, Herburch, Irmgart l.
- D. VIII. Kal. (25. October). Rilindis m. n. c. Heilica, Ellis l.
- E. VII. Kal. (26. October). Hartwicus m. Werinhardus c. Hartliebuis pbr. et m. n. c. — Katerina, Diemodis.¹
- F. VI. Kal. (27. October). Benedicta m. n. c. Magon c. Arnolt l. Hicila l.
- G. V. Kal. (28. October). Gotsalchus c. n. c.² Gisila m. n. c. Gotfridus, Wolfker l.
- A. IIII. Kal. (29. October). Wernhardus pbr. et m. n. c. Jacobus subdiac. Marga.
- B. III. Kal. (30. October). Diemudis l. — Chungunt m. n. c. Agnes l.
- C. II. Kal. (31. October). Erchinpoldus pbr. Brigida m.³ Otto comes.⁴ Wolframus pbr. et m. n. c.

Novembris.

- D. Kal. Novembris (1. November). Perhtoldus m. Hainricus comes.⁵ Pernolt pbr. Heinricus l. Rudolfus l. Wolfcrinius l.
- E. IIII. Non. (2. Novèmber). Wolfolt abbas.⁶ Hartwicus pbr. et m. Wichpot subdiac. Herrat conv.
- F. III. Non. (3. November). Reginhilt l. Gotesdiw m. Martinus conv. (de) Steierwerch.
- G. II. Non. (4. November). Purchardus m. n. c. Engilbero l. Meingotus m.

¹ Bei den letzten zwei Namen am Rande steht „Stereberc“.

² Das Verbrüderungsbuch von Seckau (cod. 511 l. c.) erwähnt des Gotschale ebenfalls unter den im October Verstorbenen.

³ Wahrscheinlich von Admont, da das Necrologium von Admont an diesem Tage eine „Brigida m. n. c.“ anführt.

⁴ Graf Otto III. von Ortenburg. Er starb nach 1243. (Tangl l. c. I, 292.)

⁵ Graf Heinrich II. von Ortenburg. Er starb nach 1187. (Tangl l. c. I, 285.)

⁶ Abt Wolfolt von Admont, 1115—1137 (Wichner l. c.). Die Necrologien von Admont, St. Peter, Nonnenstift Salzburg haben denselben Todestag.

- A. Non. (5. November). Gerwicus episc.¹ Eberhardus abbas.²
Otto conv.³ Gerwicus diac. et m.
- B. VIII. Id. (6. November). Penno archipbr.⁴ Adilbertus abbas
et m. n. c. Pilegrim l. Alhaidis Chelerwerch.
- C. VII. Id. (7. November). Gerbirgis m. n. c. Paulus pbr. n. c.
Johannes abbas et Johannes prior Ozziac.⁵
- D. VI. Id. (8. November). Warinvot pbr. et m. Wernher l.
Hermannus pbr. et m. n. c.
- E. V. Id. (9. November). Sigvinus abbas.⁶ Eppo pbr. et m. n. c.
Wezil conv. n. c. Pilgrimus m. Wolframus l. Brigida
m. n. c.
- F. IIII. Id. (10. November). Kadilhochus pbr. et m. n. c. Rein-
boto, Reinbertus episc.⁷ Gebhardus episc.⁸ Hermannus
pbr. et m. n. c.
- G. III. Id. (11. November). Wlricus m. n. c. Chuniza m. Hein-
ricus l. Chunigunt l. Mahthilt l. Heinricus pbr. et m. n. c.
- A. II. Id. (12. November). Chadiloch archidiac.⁹ Waltherus m.
Hainricus pbr.

¹ Gehört dem 12. Jahrhundert an.

² Abt Eberhard von Victring, 1142—1157. Die Necrologien von St. Lambrecht und Admont haben den 6. November; Metzger (Hist. Salzburg.) den 8. October als Todestag.

³ Das Verbrüderungsbuch von Seckau (cod. 511 l. c.) hat als im November verstorben einen „Otto conv. Gurc.“

⁴ Gehört ebenfalls dem 12. Jahrhundert an.

⁵ Abt Johann I. von Ossiach, 1373 bis 7. September 1391 (Wallner l. c. 81). Die Necrologien von Ossiach und Admont bei Pez haben als Todestag den 7. September, die Necrologien von St. Lambrecht und Eberndorf den 7. November. Pez (Script. I. Chronicon Salzburg.) hat zum Jahre 1390: „Abbas Ossiach obiit in reversione ipsius de Janna et prior eccl. pefate“. Er kann aber erst 1391 gestorben sein, da er am 18. November 1390 noch urkundlich vorkommt.

⁶ Abt Sigwin von Rosaz in Friaul, aus den ersten von Hirschau nach St. Paul eingewanderten Mönchen dahin als Abt postulirt (Trithemius, Annales Hirsaug. I, 270; Ankershofen l. c. II, 915). Ueber die Gründung von Rosaz siehe de Rubeis, Monum. eccl. Aquil. col. 265; Dr. Tangl, Die Grafen, Markgrafen und Herzoge aus dem Hause Eppenstein, Abtheilung IV, 39—42.

⁷ Nach den Necrologien von St. Peter und Domstift Salzburg und Propstei St. Andrä an der Traisen Bischof Reinbert von Passau. Er starb 1147.

⁸ Vielleicht Bischof Gebhard von Constanz, 1084—1110, dessen die Necrologien von Admont zum 12. November erwähnen.

⁹ Er gehört dem 12. Jahrhundert an.

- B. **Idus** (13. November). Eberhardus conv. n. c. Fridericus conv. n. c.
- C. **XVIII. Kal. Decembris** (14. November). Gerunhe m. n. c. Perardus conv. n. c. Mabilia l. — Dñs Nicolaus m. n. c. Alheidis laica de Grifen.
- D. **XVII. Kal.** (15. November). Rapoto pbr. et m. n. c.¹ Mathilt, Perhta m. n. c. Hartwic m. — Adolfus, Margareta.
- E. **XVI. Kal.** (16. November). Dietmarus pbr. et m. Perhtuldus comes.² Beatrix l. — Diemvdis m. n. c. Wricus abbas istius loci.³
- F. **XV. Kal.** (17. November). Hadenricus conv. n. c. Otto comes.⁴ Richpreht pbr. — Gisila m. n. c. — Paulus pbr. et m. n. c.
- G. **XIII. Kal.** (18. November). Liukart m. n. c. Waltfridus archidiac.⁵ Pilgrimus pbr. et m. Wricus m. Chunradus l. Engela m. n. c.
- A. **XIII. Kal.** (19. November). Wernherus abbas.⁶ Mathilt m. n. c. Regenwart l.
- B. **XII. Kal.** (20. November). Starchandus m. n. c. Albero m. n. c. Álheit m. n. c. Hemma conv. Wdalricus abbas n. c.⁷
- C. **XI. Kal.** (21. November). Judita m. Dietricus l. Gotfridus l.
- D. **X. Kal.** (22. November). Mathilt, Perhta l.

¹ Das Verbrüderungsbuch von Seckau (cod. 511 l. c.) erwähnt seiner ebenfalls als im November verstorben.

² Die Necrologien von Admont und St. Peter haben an diesem Tage einen ‚Bernhardus comes‘ ohne nähere Bezeichnung. Das Necrologium von Gurk (Schroll im Archiv für österr. Geschichte, Band 75, I, 270) hat zu diesem Tage: ‚Bernhardus comes et alii Jerosolimite occisi‘. Es ist daher Graf Bernhard von Sponheim, welcher im Kreuzzuge 1148 starb und ‚Perhtuldus comes‘ ein Schreibfehler.

³ Abt Ulrich V. von Milstat, circa 1300—1307.

⁴ Graf Otto I. von Ortenburg. Er starb nach 1145. Tangl l. c. I, Abtheilung 250.)

⁵ Er gehört dem 12. Jahrhundert an.

⁶ Abt Wernher von Göttweig, 1150—1155. Seiner erwähnen an demselben Tage die Necrologien von Admont und Anderen, sowie das Saalbuch von Göttweig (Font. rer. austr., II. Abtheilung, 8. Band).

⁷ Abt Ulrich IV. Zant von Milstat, 1270—1274. Das Necrologium von Admont hat den 19. November.

- E. VIII. Kal. (23. November). Liupireh m. n. c.¹ Humpurch
conv. n. c. Ruudofus l.
- F. VIII. Kal. (24. November). Ruodolfus pbr. et m. Ellis c.
Alheidis m. n. c. Elizabet c. n. c. Johannes Trawrch.²
- G. VII. Kal. (25. November). Hainricus diac. Anselmus conv.
Cumpoldus l. Gelphradus conv. n. c. Gerdrudis l.
Fridericus l. de Reiuincz.³
- A. VI. Kal. (26. November). Albero pbr. Marcilius l. Poppo
pbr. et can.⁴ Ambrosius dyac. m. n. c.
- B. V. Kal. (27. November). Fromvot conv. n. c. Acilinnus pbr.
Chonrat l. — Meinhardus Steirberch.
- C. III. Kal. (28. November). Hainricus comes.⁵ Pilgrimus l.
Judita l. Reiza l. Otto m. n. c.
- D. III. Kal. (29. November). Perhta m. Acela l. Guntherus
abbas et m. n. c.⁶
- E. II. Kal. (30. November). Pabo l. Pervta l. Adilpurch m.
n. c. — Liebardus puer. — Chunradus abb. et m. n. c.
Whricus l.

Decembris.

- F. Kal. Decembris (1. December). Hartwicus abbas.⁷ Wlricus,
Williwirc l. Gisila m. n. c. Bernhardus de Teichental.
- G. III. Non. (2. December). Walchunus abbas.⁸ Syhibardus l.
Chunigund l.
- A. III. Non. (3. December). Riuza conv. Perhtoldus m. Bruno l.
Liuza l.

¹ Das Verbrüderungsbuch von Seckau (cod. 511 l. c.) erwähnt ihrer ebenfalls als im November verstorben.

² Drauburg.

³ Reifnitz am Würther See.

⁴ Canonicus von Gurk. Das Necrologium von St. Lambrecht erwähnt seiner an demselben Tage.

⁵ Graf Heinrich von Ortenburg, auch Graf von Wartenberg genannt. Er starb nach 1192. (Tangl l. c. I, Abtheilung 253.)

⁶ Abt Günther von Milstat, 1318—1322.

⁷ Im Necrologium des Domstiftes und St. Peter zu Salzburg erscheint ein „Hartwicus abb.“ am 1. December, von welchem Meiller (p. 388) glaubt, dass er vielleicht der 1123 verstorbene Abt Hartwicus von Weltenburg in Baiern sein könnte. Das Necrologium von Nonnberg erwähnt seiner am 30. November.

⁸ Abt Walchun von Milstat, circa 1325 bis circa 1331.

- B. II. Non. (4. December). Perhtoldus pbr. et m. Adelgoz m. Mazilinus conv. n. c. Chunigunt l. Levpyrch m. n. c. Werfen.¹ Johannes pbr. et m. n. c. de Matrei.²
- C. Non. (5. December). Albero diac. Ansalmus conv. n. c. Helica conv. — Nicolaus Dâncchel diac. m. n. c.
- D. VIII. Id. (6. December). Adlbertus conv. n. c. Trimpurch conv. — Elizabet m. de Tiuen,³ Chunradus l.
- E. VII. Id. (7. December). Hirzpurch m. n. c. Reinwart l. Gotpreht l. Werhardus l. Gatstil l. Helicha m. n. c.
- F. VI. Id. (8. December). Engilman pbr. Heinricus m. n. c. Marchwardus conv. n. c. Wichmannus c. n. c. Rudolfus l. Chunradus m. n. c.
- G. V. Id. (9. December). Marchwardus pbr. et canon. Perhta m. n. c.⁴ Heilica m. n. c. Mahtildis l. Perinhardus pbr.
- A. IIII. Id. (10. December). Popo comes.⁵ Herbordus l. Adlhaitt l. Heinricus l. Fridericus de Trefen pbr. et m. n. c.
- B. III. Id. (11. December). Chunradus pbr. et m. n. c. Perhta l. Rudolfus de Albek.⁶
- C. II. Id. (12. December). Marchwardus acol. — Dietzlinus diac. Katharina Geslachtin m. n. c.
- D. Idus (13. December). Adilhart m. n. c. Engilgoz pbr. Perhta l. Wolfpirn l. Perhtoldus l.
- E. XVIII. Kal. Januarii (14. December). Engilbertus, palatinus comes.⁷ Gerdrut l. Liutoldus l. Bruno l. Alheidis m. n. c.
- F. XVIII. Kal. (15. December). Egno pbr. Heinricus c. n. c. Adalbertus conv. — Laurencius pbr. et m. n. c.

¹ Bei Salzburg.

² Matrei in Tirol.

³ Tiffen im Bezirke Feldkirchen.

⁴ Perhta erscheint im Verbrüderungsbuche von Seckau als im December verstorben.

⁵ Graf Poppo I. von Andechs-Plassenburg-Giech, Vater des Abtes Heinrich I. von Milstat. Er starb 1148. (Siehe Oefele, Die Grafen von Andechs; Wichner l. c. I, 181.) Die Necrologien von Admont und Anderen haben denselben Todestag.

⁶ Schloss Albeck im Bezirke Feldkirchen.

⁷ Graf Engelbert von Görz, Pfalzgraf in Kärnten, erscheint 1137 als Vogt von Milstat. Die Necrologien von Admont haben den 13. December als Todestag.

- G. XVII. Kal. (16. December). Albrant pbr. et m. n. c. Elisabeth m. n. c.
- A. XVI. Kal. (17. December). Wichardus, Vlr, Peters, Dimåd, Levttoldus, Vlr. Otto diac.
- B. XV. Kal. (18. December). Ernst l. Immo l. Rudolf l. Perhta l. Nicolaus Sneweizz.¹
- C. XIII. Kal. (19. December). Pillunch subdiac. Gisilrat m. n. c. Luika l. Willebirgis m. n. c.
- D. XIII. Kal. (20. December). Wolftrigil m. n. c. Heilica l. Arnis l.
- E. XII. Kal. (21. December). Judita l. Tiutta l. Fridericus l. Engelsalch l. Engilbertus pbr. n. c.² Werinherus episc.³
- F. XI. Kal. (22. December). Wlsalch c. n. c. Enzmannus pbr. Agatha virgo. Willepreht c. n. c. Gutta l. Mathilt l.
- G. X. Kal. (23. December). Hartmannus episc.⁴ Wisint pbr. et m. n. c. Perhta m. n. c.
- A. VIII. Kal. (24. December). Richardus m. n. c. Rvdigerus l.
- B. VIII. Kal. (25. December). Guntherus l. Wezil l. Swanhilt l.
- C. VII. Kal. (26. December). Hiltigart m. n. c. Elizabet l.
- D. VI. Kal. (27. December). Perhta Rehperch m. n. c.⁵ Hermannus c. n. c. Reihza m. n. c. Agnes m. n. c.
- E. V. Kal. (28. December). Sophia m. Wernherus l. Otto l. — Margareta m. n. c. Trauta m. n. c.
- F. III. Kal. (29. December). Perhtoldus abbas. Ortleb conv. n. c. Agnes m. n. c. Otto l.

¹ Die Schneeweiss sind ein edles kärntnerisches Geschlecht. (A. Weiss, Kärntens Adel 243.)

² Erscheint 1243 in einer Miltstätter Urkunde.

³ Der Name des Bischofes Wernher von Gurk, früher Propst von Klosterneuburg, 1194—1195, steht am Rande. Die Necrologien von St. Peter und Domstift Salzburg setzen seinen Tod ebenfalls auf den 21. December, die von Klosterneuburg (A. Rauch, Script. I, 66) und Seckau cod. 390 l. c.) auf den 22. December.

⁴ Bischof Hartmann von Brixen, 1140—1164. Die Necrologien von St. Peter, Admont, Domstift und Nonnberg zu Salzburg, Gurk und Seckau stimmen im Todestage überein.

⁵ Das Verbrüderungsbuch von Seckau (cod. 511 l. c.) erwähnt ihrer als im December verstorben. Gehört der Familie Rechberg an.

- G. III. Kal. (30. December). Fridericus m. n. c. Adalbertus
m. n. c.¹ Gervch m. n. c. Rihza m. n. c. Hiltigart
m. n. c. Chunigundis m. n. c.
- A. II. Kal. (31. December). Pero pbr. et m. n. c. Gerdrudis
m. n. c. Tago diac. et m. Dietricus conv. n. c.

I n d e x.

- Abbatēs: Adilbertus mon. Milstat., 6. XI; Arnis, 8, V; Perhtoldus, 4. I,
29. XII; Bruno, 10. V; Kadalhoch, 10. VI; Chunradus, 5. III; — mon.
Milstat., 30. XI; Eberhardus, 6. I, 5. XI; Engilbertus, 4. V, 24. VIII;
Gaudencius, 27. I; Gotfridus, 25. VI; Hartwicus, 11. X, 1. XII; Jacobus,
27. VIII; Johannes, 3. IX; Otto, 15. II; Rukerus, 14. IV; Sigehardus,
7. VII; Sigvinus, 9. XI; Walchunus, 2. XII; Wernherus, 19. XI; Wol-
folt, 2. XI. Vide etiam Arnoldstein, Hirsowe, Lauent. Milstat. Ossiac.
Rosacensis.
- Abbatissae: Erinlint, 3. III; Gertrudis, 13. III; Gisila, 29. IV; Helena,
28. IX; Vta, 18. IV. Vide etiam Gosse.
- Accla, 29. XI.
- Acilinnus, pbr., 27. XI.
- Acoliti: Chunradus, 29. VI; Engilschalch, 29. V; Jacobus, 3. VII; Liutoldus,
18. X; Marchwardus, 12. XII.
- Adala, 4. 11. III, 7. V, 10. IX.
- Adalbert, Adelbert, 5. 7. 15. III, 26. IV, 10. 26. VI, 13. 17. IX.
- Adalberus, 17. VI.
- Adalgoz, 5. VIII.
- Adalhart, pbr., 19. III; — pbr. canon., 14. V.
- Adalheit, 5. III.
- Adalricus, pbr., 20. VIII.
- Adam, 15. II.
- Adelbert, 25. III.
- Adelheit, abbatisa de Gosse, 7. II; — cometissa, 13. VIII.
- Adilbert, 24. II.
- Admont, Henricus, prior de — 28. I.
- Adolfus, 15. XI.
- Aerbo, comes palatinus, 18. III.
- Afra, 30. VI.
- Agatha, virgo, 22. XII.

¹ Das Verbrüderungsbuch von Seckau (cod. 511 l. c.) erwähnt seiner eben-
falls unter den im December Verstorbenen.

- Agnes, Angnes, 31. I, 3. IV, 8. VI, 30. X.
 Albek, Liukart de — 12. VIII; Rudolfus de — 11. XII.
 Albero, pbr., 26. XI; — diac., 5. XII.
 Albertus, 23. IV; — pbr. et canon., 18. II; — subdiac., 27. II; — miles, 12. III.
 Albrecht, Albreht, 6. I, 17. IX.
 Aleiz, l., 23. I.
 Alexander, 5. I.
 Alheit, Adelheit, 9. 10. 24. 31. I, 13. II, 9. 15. 20. III, 2. 3. 7. V, 2. 6. 7. VII,
 21. X, 10. XII.
 Alkerus, 21. 29. IV.
 Altmannus, 10. III.
 Amelric, 11. III, 6. VI.
 Anna, 30. VIII; — cometissa, 1. VIII.
 Anshalmus, 9. V.
 Archipresbiteri: Penno, 6. XI; Engilrammus, 16. I.
 Arhidiaconi: Chadiloch, 12. XI; Vdalric, 28. VII; Walftridus, 18. XI.
 Archiepiscopi: Chunradus, 9. IV, 28. IX; Hartwicus, 17. VI. Vide etiam
 Salzburg.
 Arnis, 20. XII; — abbas, 8. V.
 Arnoldstain, Engilscaucus, abbas de — 6. IX.
 Arnoldus, 20. IV, 8. 12. 15. VII, 30. IX, 27. X.
 Ascwinus, 8. V, 22. X.
 Aust, 18. XII.
 Ava, 24. III, 15. VIII.
 Babenbergensis, Hermannus, episc. — 12. VI; Otto, episc. — 30. VI.
 Pabo, 6. VII, 16. X, 30. XI; — prepositus, 30. IV.
 Palatinus, comes: Aerbo, 18. III; Engilbertus, 14. XII.
 Paldwinus, 23. IX.
 Papae: Pascalis, II, 22. I; Gelasius, 26. I; Honorius, 14. II; Urbanus, 14. 28. VII.
 Pascalis II, papa, 22. I.
 Patriarchae (Aquilegienses): Pilgrimus, 8. VIII; Vdalricus, 2. IV; Wolf-
 kerus, 24. I.
 Beatrix, 19. I, 16. XI.
 Pecela, 12. VII.
 Benedicta, 3. I; — puella, 7. V.
 Penno, 4. VIII; — archipresbiter, 6. XI.
 Penzo, 15. IX.
 Perbinus, 19. IV.
 Perhtoldus, 3. I, 9. IV, 17. V, 9. VI, 12. 24. VII, 9. VIII, 12. 16. X, 13. XII;
 — abbas, 29. XII; — pbr., 6. 11. III; — comes, 16. XI.
 Pèrinherus, 18. I.
 Perhta, 8. 12. III, 29. V, 14. VI, 6. VII, 10. 24. VIII, 29. IX, 11. X, 22. XI,
 11. 13. 18. XII.
 Pernhardus, 19. I, 5. III, 9. V, 23. VIII; — puer, 23. VII.
 Perngerus, pbr. et canon., 20. IX.
 Pernoldus, pbr., 1. XI.
 Perthas, 8. II.
 Pervta, l., 30. XI.

- Peter, Petrus, 22. 29. I, 10. V, 17. XII; — pbr., 12. V, 12. VIII.
 Pezeli, 5. IV.
 Pezila, 17. III.
 Pilegrim, 6. XI.
 Pilgrimus, 6. VIII, 28. XI; — patriarcha, 8. VIII; — pbr., 3. I, 31. III.
 Pillunch, subdiac., 19. XII.
 Plebanus, vide Chirchaim.
 Poppo 27. II, 29. IX; — pbr. et canon., 26. XI; — comes, 10. XII.
 Poto, comes, 1. III.
 Praepositi: Pabo, 30. IV; Chuno, 12. III; Hartnidus, 31. I; Heinrichus, 26. VII; Otto, 11. V; Vdalricus, 13. X.
 Presbyteri: Acillinus, 27. XI; Adalhart, 19. III; Adalricus, 20. VIII; Albero, 26. XI; Perhtoldus, 6. III; Perinhardus, 9. XII; Pernolt, 1. XI; Petrus, 12. V, 12. VIII; Pilgrimus, 3. I, 31. III; Chacilo, 2. III; Chunelinus, 12. X; Ditmarus 10. I, 8. III, 3. V, 24. VI, 31. VII; Elbwinus, 3. VII; Engilgoz, 13. XII; Engilman, 8. XII; Enzo, 15. XII; Enzmannus, 22. XII; Erchimpoldus, 31. X; Gebhardus 27. IX; Hartnidus 25. V; Hawardus, 9. VI; Heinrichus, 3. I, 18. VI, 12. XI; Immo, 1. III; Irmpreht, 17. II; Ortolfus, 31. V; Oto, 18. VI; Richpreht, 17. XI; Riwin, 6. V; Starchardus, 4. IX; Wolricus, 19. VIII; Wazmannus, 11. VI; Werinherus, 14. VIII; Weclinus, pbr. de Steierberch, 8. I; Wolframus, 14. VIII. Vide etiam canonici et monachi presbyteri et Milstat.
 Brigida, 28. II, 11. III.
 Bruno, 3. 14. XII; — abbas, 10. V; — puer, 18. X.
 Purchardus, 21. IX, 9. X.
 Putz de Strazburg, Hertwicus dictus — 1. VIII.
 Bölfinch, 19. VI.
 Kadalhoh, 19. II; — abbas, 10. VI.
 Canonici et presbyteri: Adalhart, 19. III, 14. V; Albertus, 18. II; Perngerus, 20. IX; Poppo, 26. XI; Hainricus, 2. IX; Lev, 20. II; Marchardus, 9. XII; Rudolfus, 9. X; Wicherus, 21. V; Wintherus, 20. II; Wlricus, 12. VIII.
 Canonicus: Vdalricus, 20. VI.
 Katarina, 26. X.
 Chacilo, pbr., 2. III.
 Caspar, conv., 1. IX.
 Checzer, Lienhardus — pbr. et m., 20. VIII.
 Chelerwerch, Alheidis de — 6. XI; Andreas de — 12. X.
 Chienburch, Alheidis de — 5. I; Matheus de — 27. VII.
 Chirham, Martinus plebanus de — 6. X.
 Cholmez, Adilber de — 20. IV.
 Cholo, 25. I, 23. III.
 Chrafto, 20. V.
 Chrazt, Hartmannus de — 31. VII.
 Christina, 30. VI.
 Chünelinus, pbr., 12. X.
 Chunegundis, 3. I, 2. 22. 24. II, 9. 27. III, 14. 24. IV, 14. V, 12. VI, 16. 30. VIII, 12. IX, 11. XI, 2. 4. XII; — cometissa, 13. IV; — infans 9. II.

- Chungund, 12. VIII.
 Chuno, 18. I, 21. II; — episc. 19. V; — prepos. 12. III.
 Chunus, Frater Alkeri, 31. IV.
 Chunradus, 24. I, 4. 23. III, 7. IV, 24. V, 21. VII, 3. VIII, 10. 23. IX,
 9. 12. X, 18. 27. XI, 6. XII; — archiepisc. 9. IV, 28. IX; — abbas,
 5. III; — diac. 24. V, 25. VI; — acol. 29. VI; — comes, 27. VI.
 Clala, puer, 5. X.
 Comites palatini: Aerbo, 18. III; Engilbertus, 14. XII.
 — Perhtoldus, 16. XI; Popo, 10. XII; Poto, 1. III; Chunradus, 27. VI;
 Heinricus, 1. 28. XI; Hermannus, 19. V; Mainhardus, 21. I; Megin-
 hardus, 14. IX; Otto, 24. VIII, 31. X, 17. XI; Wolfradus, 10. IV. Vide
 etiam Ortenburg, Wartenberg.
 Cometissae: Adelheit, 13. VIII; Adi . . , 22. IV; Annà, 1. VIII; Chunegund,
 13. IV; Elisabeth, 14. X; Fraxenda, 22. VIII; Fridrun, 25. IV; Gisila,
 8. IV; Hadwich, 17. VII; Hemma 17. III; Richkart, 9. VII; Sophia,
 18. VII; Willibrig, 14. VI. Vide etiam Gorz, Malletin.
 Constancia, 16. II, 26. VII.
 Cumpo, 3. VII.
 Dabrav, Wricus de — 16. V.
 Teichental, Bernhardus de — 1. XII; Gerdrudis de — 1. X.
 Diaconi: Albero, 5. XII; Chunradus, 24. V, 25. VI; Dietzlinus, 12. XII;
 — Heinricus, 13. II, 25. VI, 25. XI; Martinus, 12. VIII; Otto, 17. XII.
 Tiemo, 22. VI.
 Tiefenpach, Chunradus de — 29. VI.
 Diemut, Diemodis, 1. 24. 29. I, 25. IV, 26. VI, 3. VIII, 6. 26. 30. X, 17. XII.
 Dietricus, 22. 24. II, 4. 29. VI, 21. XI; — episc., 3. III.
 Dietwein, 17. V.
 Dietzelinus, diac., 12. XII.
 Timo, 9. VII.
 Dirnestain, Walchun de — 10. IV.
 Tispa, 11. II.
 Ditmarus, Dietmarus, 23. VI, 3. 31. VII, 15. 18. IX; — pbr., 10. I, 8. III,
 3. V, 24. VI, 31. VII; — puer, 14. VIII.
 Tiuen, Elizabet de — 6. XII.
 Tiutta, 21. XII.
 Dobrae, Gertrudis de — 12. I.
 Domicianus, dux, 5. II.
 Tommo, 6. I.
 Trauta, Truda, 2. 7. III, 18. X.
 Trawrch, Johannes (de) — 24. XI.
 Treuen, Trefen, Agnes de — 5. VII; Dietzlinus de — 1. X; Trauta de —
 2. III; Fridericus de — 10. XII; Otto de — 28. III; Waltherus de —
 8. IX.
 Ducissa, Sophia, 1. V.
 Tûta, 1., 21. II.
 Dux, Domicianus — 5. II; Heinricus — 12. X.
 Eberhardus, 10. III, 9. IV, 23. V, 26. VI, 7. VIII; — abbas, 5. XI.
 Eckehardus, 15. II, 4. III; — episc., 23. IV.

- Eckerardus, 6. I.
 Eckolfus, 18. X.
 Ekipurch, 10. III.
 Egerdi, Chunradus de — 24. V.
 Egno, pbr., 15. XII.
 Elbwinus, pbr., 3. VII.
 Elisabet, Elizabet, 26. II, 29. 31. V., 8. 23. VI, 13. IX, 26. XII; — come-
 tissa, 14. X.
 Ellis, 19. II, 14. 23. 24. VII, 25. X.
 Engilberus, Engilbero, 15. VII, 4. XI.
 Engilbertus, 15. V; — abbas, 24. VIII; — marchio, 28. VIII; — palatinus
 comes, 14. XII.
 Engilgoz, pbr., 13. XII.
 Engilmar, pbr., 8. XII.
 Engilpreht, 15. V.
 Engilramus, archipbr., 16. I.
 Engilschalk, 7. III. 23. V; — acoq., 29. V.
 Enzmannus, pbr., 22. XII.
 Episcopi: Perhtoldus, I. II; Chuno, 19. V; Dietricus, 3. III; Ekkehardus,
 23. IV; Gebhardus, 10. XI; Gerwicus, 5. XI; Hartmannus, 23. XII;
 Heinricus, 7. IX; Hiltipoldus, 8. X; Otto, 30. VI; Reginbertus, 12. IX;
 Regmarus, 30. IX; Reinbertus, 10. XI; Romanus, 3. IV, 17. VIII; Werin-
 herus, 21. XII. Vide etiam Bamberg.
 Erasmus, 18. VI.
 Erchimpoldus, 20. X; — pbr., 31. X.
 Erchinger, 27. III; — puer, 17. IX.
 Erchinbilit, 1. I.
 Erminlint, 26. II, 4. X; — abbatissa, 3. III.
 Eufemia, 1. V, 3. 23. VIII.
 Eyta, 19. IV.
 Ezzo, 28. VIII.
 Valchenstain, Valchunstane, Heinricus de — 7. IV; Isaltd de — 2. IV;
 Mathias de — 22. III; Richza de — 8. I.
 Velden, Rudbertus de — 14. IX.
 Villaco, Nicolaus et vxor Adelheidis de — 26. III.
 Fleugenfuoz, Diemodis — 19. X; Dietmarus — 27. VII.
 Volchmar, 9. IX.
 Volfinch, 19. VI.
 Volkerus, 8. VI.
 Fraxenda, cometissa, 22. VIII.
 Freibekh, Chunradus de — 21. IX.
 Fridericus, 7. I, 25. 31. III, 6. 12. 15. V, 15. VI, 11. 20. 31. VIII, 21. XII;
 — pbr., 18. VIII.
 Fridrun, 6. 16. I, 18. VIII; — cometissa, 25. IV.
 Frisaco, Alheidis de — 22. V.
 Frowin, 24. VI.
 Gatstil, 7. XII.
 Gaudentius, abbas, 27. I.

- Gebhardus, 14. IX; — episc., 10. XI; — pbr., 27. IX.
 Gelasius, papa, 26. I.
 Gemunderyw, Gerdrudis dicta — 28. V.
 Georii, Meinhalmus, c. st. — 10. IV; Gisila monialis st. — 29. VII.
 Gëpa, 2. I, 21. IX.
 Gerbirga, Gerbirch, 30. IV, 1. IX, 9. X.
 Gerhalm, 28. II.
 Gerlochus, 11. III, 12. X.
 Geroldus, 27. II.
 Gerpreht, 16. IV.
 Gerunch, 16. IX.
 Gerwalch, 22. IX.
 Gerwicus, episc., 5. XI.
 Gesiez, Alheidis de — 31. VII.
 Geslecht, Geslacht, Katherina — 12. XII; Vlricus — 20. III, 20. IV.
 Gertrudis, Getrut, 8. 12. 27. I, 17. II, 21. 27. III, 4. 11. 31. V, 29. VI,
 16. VIII, 25. XI, 14. XII; — abbatissa, 13. III.
 Genta, 12. II, 17. VII.
 Gisela, Gisila, 21. 30. I, 22. II, 11. III, 3. 24. IV, 9. VI, 28. VII, 29. VIII,
 7. IX, 12. XI; — abbatissa, 29. IV; — cometissa, 8. IV.
 Glismüt, 9. II.
 Gnanna, 8. VIII.
 Goltpurch, 21. III.
 Gorz, Katharina, cometissa de — 21. IX.
 Gosse, Adalheit, abbatissa de — 7. II.
 Gotfridus, 16. III, 9. IV, 3. VII, 5. IX, 28. X, 21. XI; — abbas, 25. VI.
 Gotpoldus, 7. VII, 1. IX.
 Gotpreht, 7. XII.
 Gotschalch, 23. V.
 Gozwinus, 22. IX.
 Grifo, 18. I.
 Griuen, Alheidis de — 14. XI; Heinricus de — 9. VI.
 Gfittman, Pernhardus, 9. VIII; Guetmanin, Margaretha — 23. III.
 Gumpoldus, 25. XI.
 Gundakerus, 6. II.
 Gundacher, 3. VIII.
 Gundrammus, 19. II; — inclusus, 4. III.
 Gundrat, 9. 14. VI.
 Guntherus, 21. V, 6. VII, 25. XII; — marchio, 3. IV.
 Gurcensis decanus, Wlricus, 12. VIII; — canon. Albertus, 25. IX.
 Gâtta, 29. IX, 22. XII.
 Hacela, 17. VI.
 Hacicha, 4. I, 21. IX, 4. X.
 Hadmarus, 9. VI, 19. X.
 Hadwich, Haduvich, 10. I, 5. V, 16. VIII; — cometissa, 17. VII.
 Haidenrich, Haidenricus 21. VIII, 23. X.
 Hartmannus, 4. I, 25. IX, 2. X; — episc. 23. XII.
 Hartnidus, prepositus, 31. I; — pbr., 25. V.

- Hartrot, 4. V, 21. IX.
- Hartwicus, Hartwich, 11. II, 6. IV, 21. VII, 8. IX, 9. X; — archiepsc., 17. VI; — abbas, 11. X, 1. XII.
- Hawardus, pbr., 9. VI.
- Helica, Helica, 10. III, 18. 31. V, 12. VII, 11. VIII, 14. 29. IX, 25. X, 20. XII.
- Heilint, 1. VIII.
- Heinricus, Hainricus, 22. 23. 31. I, 10. 16. 22. 26. II, 4. 22. 23. III, 21. 23. 30. IV, 17. VIII, 5. 7. 17. IX, 18. X, 1. 11. XI, 10. XII; — episc., 7. IX; — prepos., 26. VII; — pbr., 3. I, 18. VI; — pbr. et canon., 2. IX; — diac., 13. II, 25. VI, 25. XI; — subdiac. 21. VI; — dux, 12. X; — comes, 1. 28. XI; — puer, 9. I.
- Helena, 27. IX; — abbatisa, 28. IX.
- Helmprecht, 5. IV.
- Hemma, 7. VII, 10. VIII; — cometissa, 17. III; — soror Alkeri, 29. IV.
- Herbrandus, 4. III.
- Herbord, 8. IV, 10. V, 13. VI, 10. XII.
- Herburgis, Herburch, 16. 24. X.
- Hermannus, 22. 29. IV; — comes, 19. V.
- Hertunch, 15. VIII.
- Hiltigart, 4. VI.
- Hiltigundis, 24. IX.
- Hiltipoldus, episc., 8. X; — subdiac., 26. VII.
- Hiltpreht, 1. I.
- Hiltpurgis, Hiltpurch, 25. I, 7. II, 24. 26. IX.
- Himmelberch, Elisabet de — 10. I.
- Himzila, 1. X.
- Hirsowe, Willehalmus, abbas (de) — 5. VII.
- Hizila, 21. 27. X.
- Hiziman, 22. IX.
- Hohenburch, Hemma de — 12. VI.
- Holtzel, Wlricus — pbr., 19. VIII.
- Honorius, papa, 14. II.
- Huc, 2. IV, 22. VII.
- Jacobus, abbas — 27. VIII; — pbr., 20. VIII; — subdiac., 23. V, 29. X; — acol. 3. VII.
- Imma, 7. IX.
- Immo, pbr., 1. III; — 18. XII.
- Inclusus, Gundrammus — 4. III.
- Ingram, 12. III, 16. VIII.
- Johannes, 5. 6. 23. IV, 18. VI; — abbas, 3. IX.
- Iringart, 2. I, 14. IX.
- Irmpreht, pbr., 17. II.
- Irmfridus, 4. V.
- Irmgart, 25. III, 1. 26. V, 6. VI, 10. VII, 21. VIII, 24. X.
- Judita, 4. 7. I, 1. 15. III, 16. 25. IV, 23. V, 8. VII, 21. VIII, 28. XI, 21. XII.
- Lamberto, Wlricus, pbr. et mon. de — 11. VII; Heinricus, Perhta, Ella de — 5. II; Otto, pater Vlschalci de — 27. III.
- Lapide, Mathias de — miles, 6. VIII.

- Lauent, Werinherus, abbas de — 19. VII.
 Leo, pbr. et canon., 20. II.
 Leopoldus, Liupoldus, 23. I, 15. VI.
 Leuka, 19. XII.
 Leukard, Liukard, 29. I, 29. IV, 19. VI, 13. VII, 22. X.
 Levtoldus, 17. XII; — puer, 12. II.
 Liebart, 12. III, 24. VI; — puer, 30. XI.
 Liebhardus, 5. VII.
 Lienhart, 26. VII.
 Liupreht, 13. V.
 Liupoldus, abbas Rosacensis, 26. II.
 Liutolt, 8. VII, 14. XII; — acol. 18. X.
 Liutwin, 20. IX.
 Livza, 12. IX, 3. XII.
 Lucia, 3. IV.
 Luitfridus, 22. I, 9. IV.
 Mabilia, 4. XI.
 Machthild, 12. VIII.
 Magnus, 9. IV.
 Mainhardus, comes, 21. I.
 Malletin, Alb. . . cometissa de — 22. IV.
 Maltein, Malletin, Dimudis de — 26. III; Hermannus de — 12. VIII;
 Irmgart de — 24. X; Liukardis de — 15. III.
 Marchio, Engilbertus, 28. VIII; Guntherus, 3. IV.
 Marchwardus, 27. VIII; — pbr. et canon., 9. XII; — canon., 8. XII; —
 acol. 12. XII.
 Marcilius, 26. XI.
 Marga, 29. X.
 Margaretha, 23. IV, 19. V, 30. VI, 15. XI; — puella, 2. III.
 Martinus, 1. IX; — diac., 12. VIII.
 Mathilt, Mahtilt, 9. I, 13. 16. 31. III, 1. 25. V, 4. 10. VI, 11. VII, 16. X,
 11. 15. 22. XI, 9. 22. XII.
 Meginhardus, 15. VIII, 18. IX; — comes, 14. IX.
 Meginwardus, 25. IX.
 Meigart, 9. II.
 Meinhardus, 6. I, 17. IV.
 Merbote, 22. IX.
 Mergart, 15. II, 14. VI.
 Milstatenses. Abbates —: Alkerus, 26. VII; Perchtoldus, 4. I, 13. V;
 Chunradus, 15. IV, 9. VII, 28. IX; Eberhardus, 6. I; Engelbertus, 4. V;
 Gregorius, 1. IX; Guntherus, 29. XI; Heinricus, 28. I, 1. II; Herbordus,
 7. III; Otto, 22. X; Rudolfus, 2. V; Stephanus, 2. IX; Vdahricus, Vi-
 ricus, 17. V, 8. VIII, 16. 20. XI.
 — Monachi presbiteri: Adam, 16. VII; Adalgoz, 15. V; Albertus,
 7. V; Albrand, 16. XII; Asevinus, 3. IV; Paulus, 7. 17. XI; Pernhardus,
 4. V; Pero, 31. XII; Petrus, 7. I, 2. V; Pezelinus, 23. II; Kadilhochus,
 10. XI; Christannus, 11. VIII; Chunradus, 15. I, 4. IV, 2. VII, 11. XII;
 Copoldus, 1. II; Daniel, 25. IV; Thserrer (?) Jacobus, 31. III; Diet-

marus, 29. III; Trefen, Fridericus de — 10. XII; Eberhardus, 15. VI; Engilbertus, 18. III, 21. XII; Enzo, 28. III; Eppo, 9. XI; Volchwinus, 17. VIII; Gebhardus, 17. VI, 4. VII; Gotfridus, 11. X; Hainricus, 13. III, 30. V, 17. VII, 31. VIII, 25. IX, 11. XI; Hermannus, 2. VI, 8. 10. XI; Huto (?) 22. II; Johannes, 25. II, 12. V, 18. VIII; Leo, 16. III; Leutoldus, 18. VI; Liebhardus, 21. X; Liutfridus, 12. IX; Martinus, 18. VII, 6. X; Matrei, Johannes de — 4. XII; Mûto, 22. II; Otto, 28. V; Rapoto, 15. XI; Reginbertus, 17. III; Rudger, 10. II; Rudolfus, 8. V, 11. VI; Salpurch, Chunradus de — 4. IV; Steirberg, Georius — 11. VIII; Vdalricus, 13. IV; Vlricus, Wlricus, 21. II, 4. IV, 6. X; Walchun, 25. VI, 14. VII; Waltherus, 11. IV; Wernhardus, 8. 29. X; Wilhalmus, 16. I; Wisint, 23. XII; Wolfkerus, 21. VIII; Wolframus, 31. X; Wolftrigil, 14. IX; Wlsalvus, 3. IV.

Milstatenses, Monachi diaconi —: Ambrosius, 26. XI; Permannus, occisus, 4. VII; Dānchel, Nicolaus — 5. XII; Hartmannus, 23. VIII; Liebardus, 29. VIII.

— Monachus subdiaconus —: Gumboldus, 6. VII.

— — acolitus —: Wolframus, 7. V.

— Monachi —: Adalbertus, 8. IV, 17. V, 6. XI, 30. XII; Adalgerus, 30. VII; Adelbert, 1. IV; Albanus, 22. IV; Albricus, 22. IX; Alherus, 13. III; Ascuinus, 22. III; Pabo, 11. VII; Paldwinus, 26. I; Perchtoldus, 4. I; Pernhardus, 29. VI; Pilgrimus, 11. IX; Purchardus, 4. XI; Cristannus, 11. VIII; Chunradus, 19. VIII, 30. XI, 8. XII; Diebertus, 6. IV; Dietmarus, 22. VII, 29. VIII; Dietricus, 13. II, 29. V; Doringus albus, 5. I; Eberhardus, 6. I; Ekolfus, 12. II; Fridericus, 19. II, 25. VIII, 30. XII; Fritil, 13. VI; Gerlochus, 1. V; Geroldus, 26. IX; Gerunhe, 14. XI, 30. XII; Gerwich, 21. V; Gotfridus, 3. VII; Gotschalvus, 4. V; Gregorius, 1. IX; Gundrammus, 13. X; Hartliebus, 26. X; Hartwicus, 4. 12. V; Heinrichus, 23. IV, 13. V, 9. 30. VI, 23. VII, 8. XII; Hermannus, 14. V, 3. IX; Lantolt, 3. VII; Laurencius, 15. XII; Ludewik, 14. IX, 20. X; Maecilinus, 23. II; Meginhart, 6. VII; Nicolaus, 14. XI; Oetger, 28. IV; Offo, 2. V; Oscalvus, 2. IX; Ortoif, 26. VIII, 18. IX; Otto, 3. IV, 27. VI, 28. XI; Reginhardus, 14. III; Reginwardus, 13. I; Reinoldus, 8. III; Richardus, 24. XII; Rudolfus, 20. IX; Rutliep, 14. X; Siboto, 7. X; Seuginnus, 6. II; Vdalricus, 30. I, 17. VIII; Vlricus, Wlricus, 9. V, 11. XI; Walchun, 20. V; Werinhardus, 4. II, 11. V; Wigant, 3. X; Witigo, 22. IV; Witmarus, 2. VI; Wigo, 24. II; Wlfwin, 14. VIII; Wolframus, 1. IV; Wolftrigil, 20. XII.

— Monachi conversi —: Adilhart, 13. XII; Adilbertus, 6. XII; Ainwicus, 7. VI; Albero, 20. XI; Alkerus, 11. III; Aldolf, 18. II; Andreas, 31. I; Ansalvus, 5. XII; Arnoldus, 17. IV, 2. 3. VI; Paldwinus, 4. III; Berhtoldus, 31. I, 27. IV, 13. VI, 13. X; Pernhardus, 7. VII, 14. XI; Pilgrimus, 8. II; Chazilo, 17. III; Chuno, 17. I, 26. VIII; Chunradus, 23. I, 17. V; Tago, 9. VII; Dietmarus, 31. VII; Dietricus, 29. V, 23. VI, 31. XII; Domzlou, 24. IV; Ebergerus, 2. IV; Eberhardus, 13. XI; Ekehardus, 18. VII; Engilschalvus, 25. V; Erinpreh, 12. III; Ernst, 12. V; Fridericus, 13. XI; Gelphradus, 25. XI; Geroldus, 5. II, 26. IX; Gotschalk, 9. VIII, 28. X; Gundrammus, 14. X; Hadenricus, 17. XI; Hartliebus,

16. IV; Hartmannus, 31. VIII; Hartwicus, 11. I; Heinricus, 15. IV, 15. XII; Hermannus, 27. XII; Herrant, 8. II; Johannes, 19. VII; Isinbertus, 7. IX; Liubdrago, 15. VII; Liutold, 16. II; Ludewicus, 19. II; Marchwardus, 8. XII; Mazilinus, 4. XII; Megingoz, 15. II; Milo, 18. III; Ortleb, 29. XII; Ortwinus, 6. II; Otto, 4. VI; Rabo, 16. X; Rapoto, 23. VII; Reinhardus, 3. V; Rudmundus, 3. X; Rutpreht, 15. III; Sifridus, 1. VII; Sigebertus, 1. VIII; Sizelau, 4. I; Starchandus, 20. XI; Uzo, 19. VIII; Walchunus, 30. IX; Waltherus, 16. IV; Werinhardus, 30. I, 9. V; Wermar, 16. IV; Wezelinus, 3. I, 9. XI; Wichbertus, 7. IV; Wichmannus, 8. XII; Willehalmus, 10. III; Willepreht, 22. XII; Willibaldus, 13. IV; Wolfhardus, 27. II; Wlfsalcus, 22. XII; Wolfoldus, 26. IX; Wolfstau, 3. VIII; Wolfrigril, 31. VII; Wlricus, 8. IV.

Milstatenses, Moniales —: Acila, 18. X; Adala, 14. VII, 13. VIII; Adelheidis, Alheit, 11. 24. I, 1. 7. 12. IV, 15. 28. V, 20. 26. VII, 29. VIII, 5. X, 20. 24. XI, 14. XII; Adilpurch, 30. XI; Alrun, 14. III, 1. VI; Angnes, 27. 29. XII; Ava, 9. III; Beatrix, 1. I, 20. III, 30. IX; Benedicta, 27. X; Perhita, 25. III; Perhta, Perchta, 8. II, 26. III, 6. V, 2. 19. VI, 1. VIII, 16. 17. 20. 21. IX, 2. X, 15. XI, 9. 23. XII; Pilhilt, 1. II; Brigida, 3. VI, 23. VII, 9. XI; Chienburch, Alheidis de — 5. I; Christina, 23. VII; Chunegundis, 11. 20. II, 22. III, 5. 16. IV, 2. VI, 19. VII, 7. 12. IX, 16. 30. X, 30. XII; Chuniza, 4. II, 26. V; Diemut, Dimodis 2. 31. I, 23. II, 21. III, 28. IV, 3. V, 16. XI; Treuen, Angnes de — 5. VII; Trauta, 28. XII; Tuta, 13. I, 25. IV; Elisabet, 29. III, 16. IX, 16. XII; Engela, 18. XI; Fleugenfuz, Diemodis — 19. X; Friderun, 30. I, 5. X; Gemunderyn, Gerdrudis dicta — 28. V; Gerbirch, Gerbirgis, 19. II, 7. XI; Gertrudis, 1. I, 2. 5. 12. IV, 22. V, 7. VI, 17. VII, 9. X, 31. XII; Gerdunt, 15. VIII; Gesiez, Alheidis de — 31. VII; Geslachtin, Katharina — 12. XII; Gisela, Gisila, 24. II, 29. 30. III, 17. 28. 29. IV, 18. VIII, 28. X, 17. XI, 1. XII; Giselat, 19. XII; Goltpurch, 16. X; Hacicha, Haziga, 18. I, 14. II, 30. III, 25. VII; Heilica, 22. X, 7. 9. XII; Heilwich, 18. III; Hemma, 21. I; Herrat, 5. III, 22. V; Hilkart, 4. IX; Hilpurgis, 10. 12. VI; Hiltegundis, 2. I, 30. VI; Hiltgart, 10. VII, 2. VIII, 26. 30. XII; Hiltrudis, 12. VI, 23. VII; Himmelberch, Elisabet de — 10. I; Hirzpurch, 7. XII; Hohenpurch, Hemma de — 12. VI; Hunnpurch, 25. VI; Igena, 6. V; Irengert, 8. III; Irmgardis, 3. 8. I; Judita, 10. 23. I, 8. II, 25. III, 21. 24. IV, 22. VIII, 17. X; Liupirch, 23. XI; Liukart, 19. V, 9. 12. VI, 12. IX, 18. XI; Liuza, 12. IX; Mahtildis, Mahtilt, 28. I, 1. 26. III, 19. 29. IV, 18. 23. V, 4. VI, 24. VII, 23. VIII, 22. X, 19. XI; Mallentin, Liukardis (de) — 15. III; Margaretha, 9. I, 31. V, 22. VI, 4. VII, 28. XII; Meingart, 13. X; Mergart, 14. I, 16. VIII; Offmia, 15. III, 25. V; Omenia 10. IV; Ratenstein, Irengart (de) — 13. X; Rehehildis, 10. VII; Rehperch, Perhta (de) — 27. XII; Rehiza, 27. XII; Richkart, 21. III, 6. VIII; Richilt 17. IV; Richiza, 18. 27. II; Rihza, 30. XII; Rilindis, 25. X; Salzpurch, Mathilt de — 27. V; Sophia, 3. 13. V, 13. VI, 7. IX; Wendlinna, 2. VIII; Werdenberch, Herburgis de — 9. IX; Werfen, Leupurch (de) — 4. XII; Werinpurch, 7. VIII; Wezela, 22. VII; Wilbirgis, 25. VIII; Wilburgis, 5. IX; Willibirch, 8. I, 4. 28. II, 19. XII.

- Milstatenses, Moniales conversae — Adelhart, 15. I; Benedicta, 17. IV; Perhta, 21. VII; Constanca, 16. IV; Dimudis, 21. II, 10. IV, 16. VI; Elisabet, 14. 18. IV, 5. VIII, 24. XI; Frumvot, 27. XI; Gertrudis, 17. X; Gisila, 20. III; Hadpurch, 7. II; Hadwich, 19. VII; Hecila, 8. 19. IV, 9. XI; Herburch, 17. V; Humpurch, 23. XI; Irmgart, 5. IV; Isalda, 8. IX; Ita, 16. VIII; Judita, 12. VII; Liukart, 16. VI; Natalia, 24. II; Offemia, 12. IV, 5. VIII; Richkart, 8. IV; Rilint, 27. III; Râzila, 18. II; Stoiana, 7. I; Wilburch Sneweishin, 9. I; Zwizga, 16. V.
- Domicellae — Brigida, 5. VI; Diemut, 18. IV; Fridrun, 26. VIII; Gerbirch, 31. V.
- Milstat: Agatha de — 28. VI; Constanca de — 16. II, 26. VII; Hainricus, de — 16. II, 28. VI.
- Monachi presbiteri: Perhtoldus, 11. III, 4. XII; Pilgrimus, 28. VIII, 18. XI; Kadalhoch, 21. VI; Checzer, Lienhardus, 20. VIII; Dietmarus, 16. XI; Geroldus, 9. III; Gotschalch, 10. VIII; Hartwicus, 2. XI; Heinrichus, 3. I; Jacobus, 20. VIII; Johannes, 14. VIII; Joseph, 9. VIII; Nicolaus, 11. VIII; Rudolfus, 24. XI; Situlo, 12. III; Vdalricus, 2. VIII; Walbrunus, 3. III; Warinwot, 8. XI; Werinherus, 24. VIII.
- diaconi: Tago, 31. XII; Gerwicus, 5. XI.
- Monachi: Adelgoz, 4. XII; Perhtoldus, 18. IV, 11. X, 1. XI, 3. XII; Penno, 4. VIII; Petrus, 10. VI; Pilgrimus, 9. XI; Poppo, 4. VIII; Chunradus, 21. X; Engelbertus, 1. IV; Volehwin, 5. V; Gotfridus, 10. VI; Gotesdiu, 3. XI; Hartwicus, 26. X, 15. XI; Heinrichus, 27. III; Ingramus, 9. VI; Marewardus, 4. III; Meingotus, 4. XI; Muto, 14. III; Rapoto, 28. VI; Reginhardus, 14. VI, 17. VII; Vto, 2. IX, 16. X; Waltherus, 12. XI; Werigat, 8. III; Wlricus, 18. XI.
- conversi: Adalbero, 7. I; Adalbertus, 16. V, 15. XII; Anselmus, 25. XI; Ascuinus, 13. X; Perhtolt, 17. II; Pert, 26. IX; Peters, 22. V; Eberhardus, 2. III; Engilschalch, 20. VI; Gebhardus, 18. VII; Hartwicus, 5. III; Heinrichus, 11. VI; Liubdrago, 15. VII; Magon, 27. X; Otto, 5. XI; Rabo, 13. VII; Rudolfus, 9. I; Steierwerch, Martinus (de) — 3. XI; Waltherus, 13. VIII; Werinhardus, 26. X.
- Monialis: Angnes, 16. VIII; Perhta, 13. VI, 12. VII, 29. XI; Perhtrat, 2. I; Brigida, 31. X; Chuniburch, 11. III; Chunigundis, 3. X; Chuniza, 11. XI; Diemut, 8. II; Tiuon, Elizabet de — 6. XII; Elisabet, 31. III; Eneit, 20. V; Engela, 3. IX; Engilinda, 14. VIII; Eufemia, 16. IX; Formosana, 26. II; Gisila, 12. III; Heilica, 6. III; Herburch, 6. IX; Irming, 15. IX; Judita, 2. II, 5. V, 2. VIII, 21. XI; Justina, 1. II; Liukart, 24. VIII, 11. 19. IX; Mahtilt, 11. IV, 5. VIII, 18. IX; Otilia, 18. VII; Richiza, 14. VI; Sophia, 28. XII; Willibirch, 16. I.
- conversae: Albek, Liukart de — 12. VIII; Alheit, 21. IV; Beatrix, 11. I; Benedicta, 3. I; Prigida, 1. 13. IV; Katharina, 3. IX; Diemut, 17. VI; Truta, 18. X; Ellis, 24. XI; Glismût, 21. IV; Hecila, 5. XII; Heilica, 8. V; Hiltigart, 2. V, 18. X; Hemma, 20. XI; Herrat, 2. XI; Iripurch, 6. XII; Judita, 2. III; Reichkart, 3. IV; Riuzza, 3. XII.
- Mos, Volkerus de — 12. IV.
- Mosburch, Rudolfus de — 20. II.
- Mosheim, Heinrichus et filia Diemudis de — 15. X.

- Nithardus, 22. I.
 Nudunch, subdiac., 22. VI.
 Odalricus, 26. VI.
 Offemia, 1. I, 2. II, 2. 16. IV, 1. V, 25. VIII.
 Offo, 20. II.
 Ortenburch, Heinricus comes de — 3. VI; Werinhardus de — 7. VI.
 Ortolfus, 25. I, 19. II, 37. III; — pbr., 31. V.
 Ossiacenses, Abbates —: Bertholdus, 4. VI; Johannes, 7. XI; prior —:
 Johannes, 7. XI.
 Otacher. 3. I.
 Oto, pbr., 18. VI.
 Otto, 7. 23. III, 29. IV, 11. VI, 28. 29. VII, 15. VIII, 18. IX, 28. 29. XII;
 — episc., 30. VI; — abbas, 15. II; — prepositus, 11. V; — diac.,
 17. XII; — comes, 24. VIII, 31. X, 17. XI.
 Rabo, 1. IX.
 Randolf, 6. I.
 Ras, Hiltrat de — 23. V.
 Ratenstain, Katerina de — 1. VIII; Diemodis de — 18. VII; Weren-
 herus de — pater Iremgardis, 15. IX.
 Reginbardus, 14. III.
 Reginbertus, episc., 12. IX.
 Reginboto, 2. II.
 Reginhardus, 29. VI.
 Reginhilt, 8. XI.
 Reginwardus, 8. IX, 19. XI.
 Regmarus, episc., 30. IX.
 Reiuenz, Dimodis de — 3. VIII.
 Reinbardus, 10. II, 5. III.
 Reinbertus, episc., 10. XI.
 Reinboto, 10. XI.
 Reinhardus, 28. I, 10. II.
 Reinoldus, 21. I.
 Reinwart, 7. XII.
 Reiuinez, Fridericus de — 25. XI.
 Reiza, 28. XI.
 Renoldus, 10. I.
 Rikart, 20. VII.
 Richiza, 30. IX.
 Richpreht, pbr., 17. XI.
 Richkart, 3. 29. III, 14. 29. VI, 7. 26. VII, 10. 11. 20. IX; — cometissa, 9. VII.
 Richkerus, 7. VII.
 Rifenberch, Hûc (de) — 3. VII.
 Riwin, pbr., 6. V.
 Romanus, episc., 3. IV, 17. VIII.
 Rosacensis, Luipoldus, abbas — 26. II.
 Rupreht, 5. II.
 Rukerus, 27. III, — abbas, 14. IV.
 Rudigerus, 24. XII.

- Rudger, 9. 18. II, 8. III, 1. V, 29. VII.
 Rudolfus, 5. I, 4. 22. II, 13. VII. 12. IX, 16. X, 1. 23. XI, 8. 18. XII;
 — pbr. et canon. 9. X.
 Salmût, 3. V.
 Salzpurch, Eberhardus, archiepisc. de — 22. VI; — Mathilt de — 27. VI.
 Seleb, Wlricus sub — 13. VIII.
 Shellenstain, Hemma de — 12. V.
 Siarchardus, pbr., 4. IX.
 Sifridus, 13. II, 3. VII.
 Sigehardus, abbas, 7. VII.
 Sigh (er val — art), 1. IX.
 Sigila, 6. IX.
 Sigvinus, abbas, 9. XI.
 Sneweizz, Nicolaus — 18. XII. Sneweishin, Wilburch — 9. I.
 Sophia, 31. III, 10. VII; — ducissa, 1. V; — cometissa, 18. VII.
 Steierberch, Alheidis de — 19. IX; Perhtoldus de — 17. VII; Martinus
 (de) — 3. XI; Mafnhardus — 27. XI.
 Steierberch, Georgius, Nicolaus pbr. — 11. VIII; Wezelinus, pbr. de — 8. I.
 Steveno, 29. VI.
 Stoltzel, Wlricus — pbr., 19. VIII.
 Strazburg, Hertwicus dictus Putz de — 1. VIII.
 Subdiaconi: Albertus, 27. II; Pillunch, 19. XII; Gotfridus, 7. I; Heinricus,
 21. VI; Hiltpoldus, 26. VII; Jacobus, 23. V, 29. X; Nudunch, 22. VI;
 Wichpot, 2. XI.
 Sumereck, Sumrn, Perhtoldus de — 3. II, 9. IV; Chunradus de — 4. V;
 Wernhardus de — 31. VIII.
 Swanhilt, 25. XII.
 Swiker, 4. VIII.
 Sybihardus, 2. XII.
 S. . . Wlricus, pbr., 19. VIII.
 Vdalpreht, 15. VI.
 Vdalricus, 9. II, 12. III, 5. V, 17. VIII, 23. X; — patriarcha, 2. IV; — pre-
 pos., 12. X; — archidiac., 28. VII; — canon., 20. VI.
 Vdalschalch, 24. VI.
 Vgo, 23. VIII.
 Wlricus, Wlricus, 22. 29. I, 9. IV, 1. 11. VI, 10. 17. VIII, 27. IX, 30. XI,
 1. 17. XII; — pbr. et canon., 12. VIII.
 Vrbanus IV., papa, 28. VII.
 Vta, abbatissa, 18. IV.
 Walchunus, 20. V, 22. VII, 7. VIII; — abbas, 2. XII.
 Walmût, 26. III.
 Waltrat, 30. III.
 Waltfridus, 12. I, 7. VIII, 2. X; — archidiac., 18. XI.
 Waltherus, 20. I, 26. IV, 28. VII.
 Warmânt, 7. VII.
 Wartenberch, Heinricus, comes de — 23. V.
 Wazmannus, pbr., 11. VI.
 Werdenberch, Berdenburch, Herburgia de — 9. IX; Margaretha de — 27. VII.

- Werinhardus, Wernhardus, 1. I, 21. VI, 19. X, 7. XII.
 Werinherus, Wernherus, 21. I, 24. IV, 27. VII, 8. XI, 28. XII; — episc.,
 20. XII; — abbas, 19. XI; — pbr., 14. VIII.
 Wezil, 25. XII.
 Wichardus, 29. I, 17. XII.
 Wichmannus, 30. IV.
 Wichpot, subdiac., 2. XI.
 Wickerus, pbr. et canon., 21. V.
 Wilbirgis, 8. I, 15. IX, 1. XII.
 Willehalmus, 10. VIII.
 Williber, 11. V.
 Willibirgis, 11. VI; — cometissa, 14. VI.
 Wintherus, pbr. et canon., 20. II.
 Wirnt, 12. VI.
 Witmarus, 13. V, 10. VIII.
 Wiz(zensteine) Hartroht de — 4. V.
 W̄delger, 20. V.
 Wolfper, Wolfpirn, 20. VI, 13. XII.
 Wolfkerus, 25. VI, 28. X; — patriarcha, 24. I.
 Wolferinius, 1. IV.
 Wolftrigil, 2. II, 16. 28. VIII, 9. IX.
 Wolfher, 12. VII.
 Wolfolt, abbas, 2. XI.
 Wolfradus, 14. 28. IV; — comes, 10. IV.
 Wolframus, 3. I, 9. VII, 9. XI; — pbr., 14. VIII.
 W̄lfvint, 13. II.
 W̄lfwin, Wulfwin, 27. IX, 9. X.
 W̄lgerus, 5. II.
 Wolsaldus, 26. IX.
 Ydungus, 10. II.
 Zwetodraga, 11. IV.
 Zwirizza, 27. IX.





